



Haushaltssicherungskonzept der Stadt Ranis
für den Zeitraum 2014-16
nach § 53 a ThürKO

- Beschlussfassung 27.02.2014 –

Eingereicht von:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Gliesing', is positioned below the text 'Eingereicht von:'.

Andreas Gliesing
Bürgermeister

(Dieses Dokument besteht einschließlich der Anlagen aus 77 Blatt.)

1. Vorbemerkungen

Von der Kürzung der kommunalen Zuweisungen in Folge der Neuregelungen des kommunalen Finanzausgleichssystems über das Thüringer Finanzausgleichsgesetz (ThürFAG) vom 31.01.2013 wurde die Stadt Ranis, verbunden mit einem spätestens seit dem Jahr 2001 auch in Ranis jährlich zu verzeichnenden Einwohnerrückgang (Anlage 3.8), besonders drastisch betroffen.

Dabei hatte die Stadt Ranis gerade erst die Verteuerung der Kinderbetreuung durch die Neuregelungen des Thüringer Kindertagesstätteneinrichtungsgesetzes (ThürKitaG) vom 4. Mai 2010 zu verkraften und noch nicht im Haushalt kompensiert.

Nach Eingang der verbindlichen Daten und dem Abschluss der kommunalpolitischen Bemühungen auf Landesebene hinsichtlich einer erhofften Nachbesserung konnte für das Haushaltsjahr 2013 nur noch ein Nachtragshaushalt erstellt und im Oktober beschlossen werden, welcher nicht mehr den haushaltsrechtlichen Vorgaben der Thüringer Kommunalordnung und der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung entsprach, indem im Verwaltungshaushalt die Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt nicht mehr erwirtschaftet und der Gesamtausgleich nur noch durch eine Rücklagenentnahme herbei geführt werden konnte. Der fortgeschriebene Finanzplan für den mittelfristigen Planungszeitraum machte deutlich, dass die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Stadt Ranis nicht mehr gegeben ist.

Folgerichtig leitete die Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt des Saale-Orla-Kreises mit Schreiben vom 02.12.2013 ein Haushaltssicherungsverfahren nach § 53 a ThürKO ein und forderte die Stadt Ranis zur Abgabe eines Haushaltssicherungskonzeptes zum 28.02.2014 auf.

2. Ausgangslage

In den zurück liegenden Haushaltsjahren bis in Inkrafttreten des ThürFAG konnte die Stadt Ranis durch sparsame Haushaltsführung einerseits und Einnahmeerhöhungen andererseits (z.B. durch Erhöhung der Hebesätze bei den Gemeindesteuern auf die vom Freistaat Thüringen empfohlenen Richtwerte) alle bisherigen Kürzungen, Mehrbelastungen und Umlagenerhöhungen kompensieren. Auch der Kapitaldienst für die in den 90-iger Jahren aufgenommenen Investitionskredite konnte regelmäßig bedient und schrittweise abgeschmolzen werden, die Kassenlage war liquid. Es konnten über die Pflichtaufgaben hinaus freiwillige Leistungen der Kultur- und Sportförderungen erbracht, insbesondere auch das überregional bedeutsame Museum auf Burg Ranis betrieben werden.

Die Haushaltsabschlüsse der Jahre 2011 (80.248 EUR) und 2012 (52.958 EUR) führten zu einem Stand der allgemeinen Rücklage nach § 68 ThürKO zum 31.12.2012 in Höhe von 273.444,38 EUR. Darüber hinaus konnte ab 1998 zusätzlich ein Bausparvertrag bei der LBS Hessen-Thüringen bespart werden, welcher zum 31.12.2012 einen Guthabenstand in Höhen von 107.724,83 EUR erreichte (Anlagen 3.1).

Entsprechend der zusammen mit dem Haushaltssicherungskonzept und dem Haushaltsplan 2014 vorzulegenden Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 schloss nunmehr das Haushaltsjahr mit einem Defizit in Höhe von 75.219,37 EUR ab, welches durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage auszugleichen war (Anlagen 3.1). Das Defizit wäre noch deutlich negativer ausgefallen, wenn das Bürgermeisteramt nicht unmittelbar auf die Situation reagiert und mit Bezug auf § 18 (2), § 29, §§ 53 und 64 ThürKO im Herbst 2013 sofort erste Maßnahmen zur Konsolidierung der Finanzen eingeleitet bzw. zur Entscheidung durch den Stadtrat vorbereitet hätte. Dies betraf insbesondere auch die Initiative zur Refinanzierung ungedeckter Kosten der Kinderbetreuung für Kinder mit Wohnsitz in anderen Gemeinden.

Die sich abzeichnende Entwicklung der Finanzkraft der Stadt Ranis, dargestellt in Anlage 3.2, nach der ein jährliches Haushaltsdefizit von deutlich mehr als 100 Tausend Euro zu einem kurzzeitigen Verbrauch der allgemeinen Rücklage und zur endgültigen Zahlungsunfähigkeit (Schuldendienst, laufende Geschäfte) spätestens Anfang 2015 geführt hätte, gebot ein sofortiges Handeln. So wurden durch Beschlüsse des Stadtrates vom 28.11.13 und vom 19.12.13 unter Beachtung vertrags- und arbeitsrechtlicher Fristen erste Maßnahmen zur Konsolidierung auf den Weg gebracht (siehe lfd. Nrn. 4-8, 10 und 12-14 der Maßnahmenliste Anlage 1). Hierbei standen nach derzeitiger Rechtslage als freiwillige Leistungen einer Kommune definierte Ausgaben vorrangig zur Disposition.

3. Zielstellung

Vordergründige Zielstellung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Ranis nach § 53 a ThürKO ist es, die insbesondere im Zusammenhang mit der Verteuerung der Kinderbetreuung durch die Regelungen des Thüringer Kindertagesstätteneinrichtungsgesetzes (ThürKitaG) und mit den Neuregelungen des kommunalen Finanzausgleichssystems (ThürFAG), aber auch im Zusammenhang mit der rückläufigen Entwicklung der Einwohnerzahlen stehende, erstmals in 2013 aufgetretene und sich entsprechend Anlage 3.2 für die Folgejahre abzeichnende Fehlbetragswirtschaft im Verwaltungshaushalt zu Lasten der gebildeten Rücklagen und der Liquidität der Stadt Ranis zu überwinden.

Mit dem vorgelegten Haushaltssicherungskonzept soll die Stadt Ranis spätestens ab dem Haushaltsjahr 2017 wieder in der Lage sein, im Verwaltungshaushalt jährliche Überschüsse zu erwirtschaften, welche die Aufstellung genehmigungsfähiger Haushalte nach den Vorschriften der ThürGemHV gestatten und die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Stadt wieder herstellen, so dass nicht zuletzt die kommunale Selbstständigkeit gesichert werden kann.

Damit wird die Stadt Ranis als zweitgrößtes Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Ranis-Ziegenrück auch einen wesentlichen Beitrag zur Stabilisierung der Kommunalstrukturen im ländlichen Raum südwestlich von Pößneck bzw. zwischen den Städten Pößneck und Schleiz leisten.

4. Maßnahmen

Um die vorgenannte Zielstellung zu erreichen, waren und sind Entscheidungen zur Konsolidierung des Verwaltungshaushaltes notwendig, welche zum Teil schmerzhaft in die bisherige Daseinsfürsorge der Kommune eingreifen. Diese sind mit Ausweisung der erwarteten finanziellen Auswirkung auf den Haushalt als Gesamtpaket in Anlage 1 aufgelistet und sollen nach ihrer vollständigen Umsetzung bis Ende 2016 zu einer jährlichen Entlastung des Verwaltungshaushaltes in Höhe von ca. 108 Tausend EUR führen. Geordnet nach der Reihenfolge ihrer Stellung im Haushaltsplan werden die einzelnen Maßnahmen nachfolgend erläutert.

Lfd. Nr. 01 – Einzelplan 0

Den auch in der Stadt Ranis gesunkenen Einwohnerzahlen Rechnung tragend (Anlage 3.8) wird die Höhe der Aufwandsentschädigungen für den ehrenamtlichen Bürgermeister und den ehrenamtlichen Beigeordneten nach ThürAufEVO zur nächsten Wahlperiode nach unten korrigiert. Dazu ist vorher die Hauptsatzung der Stadt Ranis entsprechend anzupassen. Die Kosteneinsparung in Höhe von jährlich ca. 553 EUR wird ab dem 2. Halbjahr 2016 kassenwirksam.

Lfd. Nr. 02 – Einzelplan 0

Der Stellenumfang wird ab 01.10.2014 von 0,75 auf 0,5 VbE reduziert. Da im Bürgermeisteramt der Stadt Ranis, auch im Zusammenhang mit den Nachfolgeeinrichtungen Bauhof und Museum, Aufgaben anfallen, die nicht von der VG Ranis-Ziegenrück wahrgenommen werden, kann auf die Stelle nicht vollständig verzichtet werden. Der Stellenplan ist entsprechend anzupassen (Anlage 2.4) und alsdann der Personalrat einzubeziehen. Die Einsparung beträgt jährlich 10.686 EUR und wird ab 2015 vollständig kassenwirksam.

Lfd. Nr. 03 – Einzelplan 0

Die Stadt Ranis verausgabte 2013 in der HH-Stelle 0200.6610 für Mitgliedschaften in Körperschaften, Verbänden und Vereinen ca. 3.100 EUR (Anlage 3.3).

Die Mitgliedschaft im Gemeinde- und Städtebund Thüringen, im Kommunalen Arbeitgeberverband, in der LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla e.V. und im örtlich wirksamen Landschaftspflegeverband Ostthüringer Schiefergebirge / Obere Saale e.V. wird weiterhin als notwendig erachtet.

Die Mitgliedschaft in der KAG „REK Orlasenke“ wird für die Dauer des gemeinsamen Radwegenetzausbaus nicht in Frage gestellt. Der weitere Verbleib wird davon abhängig sein, ob

Nachfolgeprojekte gefunden werden, welche sich im regionalen Kontext mit den Entwicklungsinteressen und den Umsetzungsmöglichkeiten der Stadt Ranis decken.

Die mit dem Beitritt zum Thüringer Porzellanstraße e.V. erhoffte positive Auswirkung auf den Museumsbetrieb konnte nicht festgestellt werden. Mit Beschluss des Stadtrates vom 27.02.14 wird die Mitgliedschaft deshalb zum 31.12.2014 gekündigt. Die Einsparung des Jahresbeitrages in Höhe von 110 EUR wird somit ab 2015 kassenwirksam.

Die Fortsetzung der Mitgliedschaft im Tourismusverband Rennsteig-Saaleland e.V. steht zur Disposition. Die Stadt Ranis konnte bisher trotz konkreter Anträge nicht an der Projektförderung des Vereins partizipieren. Die Verschmelzung mit drei benachbarten Vereinen zu einer unübersichtlich großen Struktur mit Orientierung auf den Premium-Wanderweg „Rennsteig“ lässt dies auch nicht für die Zukunft erhoffen. Eine Beschlussfassung des Stadtrates ist in Vorbereitung.

Die Einsparung des Jahresbeitrages beträgt jährlich 565 EUR und wird ab 2015 kassenwirksam.

Lfd. Nr. 04 – Einzelplan 3

Die Stadt Ranis betreibt das Museum auf Burg Ranis seit der Eröffnung 1956. Über den Charakter eines schlichten Heimatmuseums hinaus besitzt das Museum durch die seismologischen und prähistorischen Sammlungen eine überregionale Bedeutung mit internationaler Anerkennung – ein Alleinstellungsmerkmal der Region. Das seismologische Kabinett ist weltweit einzigartig. Die in der ur- und frühgeschichtliche Abteilung reflektierten Standorte Ilsenhöhle und Döbritzer Höhlen gehören zu den bedeutendsten Siedlungs- und Fundstätten Mitteleuropas. Deshalb hielt die Stadt Ranis auch nach 1990 trotz mancher finanzieller Schwierigkeiten in den Vorjahren bis heute an der Museumsträgerschaft und der Finanzierung aus dem kommunalen Haushalt fest. Der Zuschussbedarf erhöhte sich in den letzten Jahren durch den schrittweisen Wegfall öffentlicher Personalförderungen, durch gestiegene Betriebskosten und durch Mietzahlungen an die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten auf zuletzt 46.971 EUR.

Der Konsolidierungszwang lässt die Erbringung dieser freiwilligen kulturellen Leistung durch die Stadt Ranis nicht mehr zu. Mit Beschluss des Stadtrates Nr. 35/2013 vom 19.12.13 wurde deshalb die Streichung des Zuschusses und die erforderliche Kündigung des Mietvertrages bestimmt. Mit Schreiben vom 23.12.13 wurde die Kündigung frist- und vertragsgerecht zum 31.12.2014 ausgesprochen (Anlage 4.1).

Insofern bis August 2014 kein anderer Träger oder Zuschussgeber verbindlich gefunden werden kann, wird der Museumsbetrieb zum Ende der Sommersaison ab dem 01.11.14 eingestellt und die Auflösung vorgenommen. Die personellen Auswirkungen sind im Stellenplan enthalten (Anlage 2.4)

Die Einsparung in Höhe von ca. 47 Tausend EUR wird ab 2015 weitestgehend und ab 2016 vollständig kassenwirksam.

Lfd. Nr. 05 – Einzelplan 3

Die Betriebskosten der Stadtbibliothek wurden bereits vor Jahren auf ein Minimum reduziert. Dank der folgenden ehrenamtlichen Aufrechterhaltung der Ausleihe konnten die Kosten auf einen jährlichen Zuschussbedarf in Höhe von ca. 2.500 Euro gesenkt werden. Mit diesem Betrag wird nicht nur der außerordentliche Fundus von über 15.000 Titeln gesichert, sondern im wesentlichen die fachliche Betreuung abgesichert, welche im Stellenplan mit 0,1 VbE untersetzt ist (Anlage 2.4).

Entsprechend Beschluss des Stadtrates Nr. 36/2013 vom 19.12.13 ist der Haushaltszuschuss zu streichen (Anlage 4.2). Unter Beachtung arbeitsrechtlicher Belange wird deshalb das Beschäftigungsverhältnis zum 30.04.14 beendet, wenn bis dahin nicht die Abdeckung der Kosten durch Drittmittel sichergestellt ist.

Die Einsparung in Höhe von 2.419 EUR wird 2014 etwa hälftig und ab 2015 vollständig kassenwirksam werden.

Lfd. Nr. 06 – Einzelplan 3

Die jährliche Auslobung der Stadtschreiberstelle in Zusammenarbeit mit dem LeseZeichen e.V. Sitz Jena ist eine freiwillige Leistung zur Literaturförderung und steht im Zusammenhang mit den monatlichen Lesungen und den jährlichen Thüringer Literatur- und Autorentagen auf Burg Ranis – ein Alleinstellungsmerkmal der Region. Die literarischen Aktivitäten haben deutschlandweit eine gute Resonanz. Die Förderung gestattet dem Stelleninhaber bzw. der Stelleninhaberin einen kostenfreien, bis zu 100-tägigen Aufenthalt in Ranis (Kosten für Unterkunft und Frühstück in Höhe von ca. 1.800 EUR trägt die Stadt Ranis) sowie die Herausgabe des geschaffenen literarischen Werkes unter der Edition Ranis (Satz und Druck kostenfrei durch die GGP Media Pößneck GmbH). Das Stipendium in Höhe von 1.500 EUR und die Honorare in Höhe von jeweils 200 EUR für drei Lesungen an Schulen

der Region und die Nutzung des Internet-Blogs auf „www.stadt-ranis.de“ werden von der Kreissparkasse Saale-Orla übernommen.

Entsprechend Beschluss des Stadtrates Nr. 36/2013 vom 19.12.13 ist der Haushaltszuschuss mit Ende der laufenden Stellenbesetzung zu streichen (Anlage 4.2). Die Einsparung wird 2014 ab September anteilig und ab 2015 vollständig kassenwirksam.

Es laufen Bemühungen, die Finanzierung der Stadtschreiberstelle ohne Zuschuss aus dem Stadthaushalt fortsetzen zu können.

Lfd. Nr. 07 – Einzelplan 3

In der HH-Stelle 3600.6321 wird die Unterstützung der Raniser Vereine bei der Durchführung öffentlichkeitswirksamer kultureller Veranstaltungen durch Leistungen des Bauhofes der Stadt Ranis erfasst. Die Vereinsförderung belief sich im Jahr 2013 auf 4.406 EUR und betraf dreizehn, größtenteils jährlich stattfindende Veranstaltungen mit unterschiedlichem Umfang (z.B. Reitturnier Ludwigshof, Literatur- und Autorentage, Winkelfest/Altmarktfest, Limberglauf, Zudelsdorfer Kirmes und Weihnachtsmarkt auf Burg Ranis).

Entsprechend Beschluss des Stadtrates Nr. 36/2013 vom 19.12.13 ist der Haushaltszuschuss i.V.m. lfd. Nr. 08 auf jährlich insgesamt 2.500 EUR zu kürzen (Anlage 4.2). Die Einsparung in Höhe von 1.906 EUR soll durch Reduzierung der Leistungen und Erhebung eines Entgeltes erreicht und ab 2014 vollständig kassenwirksam werden.

Ohne die Unterstützung der Stadt sind die überwiegend ehrenamtlich organisierten Veranstaltungen kaum durchführbar. Deshalb wird seitens der Stadt darum ersucht, auf eine Forderung der vollständigen Streichung der freiwilligen Leistungen amtlicherseits zu verzichten.

Lfd. Nr. 08 – Einzelplan 3

In der HH-Stelle 3600.7180 werden die auf Antrag gewährten finanziellen Zuschüsse der Stadt an die Raniser Vereine entsprechend der Vereinsförderrichtlinie der Stadt Ranis vom 24.10.2001 (Anlage 3.9) sowie die jährlichen Betriebskostenzuschüsse an den Förderkreis Burg Ranis e.V. für die Unterhaltung der Vereinsräume auf Burg Ranis erfasst. Die Vereinsförderung belief sich im Jahr 2013 auf 1.352 EUR und betraf die Kinder- und Jugendförderung des TSV 1860 Ranis e.V. nach Ziff. 3 der Förderrichtlinie sowie den Zuschuss an den Förderkreis Burg Ranis e.V. in Höhe von 70% der nachgewiesenen Betriebskosten.

Entsprechend Beschluss des Stadtrates Nr. 36/2013 vom 19.12.13 ist der Haushaltszuschuss i.V.m. der lfd. Nr. 07 auf jährlich 900 EUR zu kürzen. Im Zuge der Gleichbehandlung der betroffenen Vereine, siehe lfd. Nrn. 12 und 13 der Liste, wird der Betriebskostenzuschuss an den Förderkreis Burg Ranis e.V. ab 2014 auf 50% der nachgewiesenen Kosten gekürzt. Der Vereinsvorsitzende wurde mit Schreiben vom 27.12.13 entsprechend unterrichtet (Anlagen 4.2).

Die Einsparung in Höhe von 452 EUR wird ab 2014 vollständig kassenwirksam werden.

Die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen sollte aus den allseits bekannten gesellschaftspolitischen Gründen nicht gänzlich eingestellt werden. Der Förderkreis Burg Ranis e.V. seinerseits unterstützte bisher nicht nur den Museums- und Literaturbetrieb auf Burg Ranis, sondern auch den Projektunterricht der Raniser und regionaler Schulen (kostenfreie Museumsbesuche, Wettbewerb um den Dietrich-von-Breitenbuch-Preis) und ist ebenso durch die Veranstaltungen und überregionalen Aktivitäten der Burgfreunde bekannt.

Deshalb wird seitens der Stadt darum ersucht, auf eine Forderung der vollständigen Streichung der freiwilligen Leistungen amtlicherseits zu verzichten.

Lfd. Nr. 09 – Einzelplan 4

Das zuletzt von der Stadt Ranis betriebene Kinder- und Jugend-Freizeitzentrum im Bürgerhaus musste im Juli vergangenen Jahres geschlossen werden, da über den geförderten Arbeitsmarkt keine betreuenden Arbeitskräfte mehr gewonnen werden konnten und Festanstellungen aus finanziellen Gründen nicht möglich waren. Der Kostenaufwand betrug 2013 noch 2.415 EUR und wird als Einsparung 2014 vollständig kassenwirksam.

Lfd. Nr. 10 – Einzelplan 4

Die ehemals kommunalen Kinderbetreuungseinrichtungen in der Stadt Ranis wurden mit Vertrag vom 21.02.1994 an den Diakonieverein Orlatal e.V. Sitz Neustadt an der Orla als freien Träger der Wohlfahrtspflege übertragen. In den Folgejahren erfolgte die Zusammenführung in eine Einrichtung am heutigen Standort, ihre bauliche Sanierung und Erweiterung auf eine Kapazität von 80 Plätzen und schließlich ihre Profilierung als gemischte Einrichtung mit dem Sonderangebot „Kneipp“ und energetische Sanierung mittels Bundesfördermittel aus dem Konjunkturpaket II.

Die Einrichtung ist gut angenommen und betreut seit Jahren und verstärkt seit der Schließung kleinerer Einrichtungen im Umland über die Raniser Kinder hinaus mit einem Anteil von durchschnittlich etwa 45% Kinder aus anderen Wohnsitzgemeinden. Die Stadt Ranis als Verwaltungssitz und Schulstandort versteht sich bezüglich der Kinderbetreuung als Dienstleister für die umliegenden Gemeinden der VG Ranis-Ziegenrück und des Schuleinzugsbereiches der Staatlichen Grundschule Ranis.

Die Neuregelungen des Thüringer Kindertagsstätteneinrichtungsgesetzes (ThürKitaG) vom 4. Mai 2010 und die Anhebung der Qualitätsstandards führten zu einer Steigerung der finanziellen Belastung besonders der Kommunen mit Kindereinrichtungen als die Zuschussgeber für die ungedeckten Kosten (Anlage 3.4), indem die Mitbeteiligung der entsendenden Gemeinden über eine landesdurchschnittliche Betriebskostenpauschale gesetzlich geregelt ist, welche den realen Verhältnissen nicht gerecht wird. So wendete die Stadt Ranis 2012 für den nicht refinanzierten ungedeckten Zuschuss an den Träger anteilig für die Kinder aus anderen Gemeinden etwa 28 Tausend EUR aus eigenen Haushaltsmitteln auf.

Auf diesem Hintergrund und zur Gewährleistung des Rechtsanspruches auf einen Kita-Platz seitens der Kommunen ohne Einrichtung wurden 2012 die ersten vier Zweckvereinbarungen mit der Stadt Ranis abgeschlossen, welche 2013 anzupassen waren (Beschlüsse Nr. 26-30/2013 des Stadtrates vom 28.11.2013) und der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorliegen. Auf eine Beifügung wird deshalb verzichtet. Zwei weitere Vereinbarungen mit den Gemeinden Moxa und Schmorda werden in Kürze folgen. Über diese Vereinbarungen ist die Refinanzierung der ungedeckten Betriebskosten der Kinderbetreuung in vollständiger Höhe geregelt.

Darüber hinaus ist die Stadt Ranis derzeit bemüht, über freiwillige Verwaltungsvereinbarungen mit den Wohnsitzgemeinden ohne vorgenannte Zweckvereinbarungen auch den Refinanzierungsgrad der ungedeckten Betriebskostenanteile für betreute Kinder zu erhöhen. Erste Vereinbarungen, teils auch für Bestandskinder, wurden mit Keila, Schmorda und Wernburg abgeschlossen.

Die Initiative zum Abbau der von der Stadt Ranis getragenen Betreuungskosten für Kinder aus anderen Gemeinden wird bis 2016 zu einer jährlichen Einsparung von mindestens ca. 20 Tausend EUR führen.

Lfd. Nr. 11 – Einzelplan 4

Die Höhe der Elternbeiträge in der Raniser Kindereinrichtung wurde in den zurück liegenden Jahren im Einvernehmen mit dem Diakonieverein Orlatal e.V. aus sozialpolitischen Erwägungen heraus moderat gehalten und betrug 2013 für Erstkinder bis 2 Jahre 130 EUR und ab 2 Jahre 110 EUR.

Im Rahmen der notwendigen Haushaltskonsolidierung wurde durch den Hauptausschuss der Stadt Ranis in seiner Sitzung am 12.12.2013 die Angemessenheit der Höhe der Elternbeteiligung an den Betreuungskosten geprüft und eine Anhebung auf den regionalen Durchschnitt (150/120 EUR) empfohlen. Der Träger hat für 2014 die Erhöhung in zwei Schritten vorgesehen, zum 01.04.14 auf 135 und 115 EUR und zum Beginn des nächsten Betreuungsjahres am 01.09.14 auf die empfohlenen Sätze.

Dies führt zu einer jährlichen Minderung des ungedeckten kommunalen Zuschusses um mindestens ca. 5.000 EUR, welche ab 2015 ganzjährig kassenwirksam werden wird.

Lfd. Nr. 12 – Einzelplan 5

Der Fußballverein TSV 1860 Ranis e.V. nutzt auf der Grundlage einer entsprechenden Vereinbarung die im kommunalen Eigentum stehende Sportanlage „Am Wald“ für seinen satzungsgemäßen Sport- und Vereinsbetrieb. Die Bewirtschaftung der Anlage läuft über den Haushalt der Stadt, der Verein beteiligte sich neben seinen umfangreichen Eigenleistungen zuletzt finanziell an den entstehenden Betriebskosten in Höhe von 30% der kommunalen Ausgaben, die Stadt trägt 70% der Betriebskosten.

Entsprechend Beschluss des Stadtrates Nr. 36/2013 vom 19.12.13 ist dieser Haushaltszuschuss ab 2014 auf 50% zu kürzen. Der Vereinsvorsitzende wurde mit Schreiben vom 27.12.13 entsprechend unterrichtet (Anlagen 4.2). Die Einsparung wird ab 2014 vollständig kassenwirksam.

Der Verein hat einen hohen Mitgliederanteil an Kinder- und Jugendlichen und investiert über den Spiel- und Sportbetrieb hinaus seit Jahren durch Eigenleistungen und finanzielle Aufwendungen aus Mitgliedsbeiträgen und Sponsorengeldern regelmäßig auch in die Unterhaltung des Vereinsgebäudes und der Freiflächenanlagen. Deshalb wird seitens der Stadt darum ersucht, auf eine Forderung der vollständigen Streichung des Betriebskostenzuschusses amtlicherseits zu verzichten.

Lfd. Nr. 13 – Einzelplan 5

Der Kegelsportverein KSV 2001 Ranis e.V. nutzt auf der Grundlage einer entsprechenden Vereinbarung die im kommunalen Eigentum stehende Sportanlage „Kegelbahn am Preißnitzberg“ für seinen satzungsgemäßen Sport- und Vereinsbetrieb. Die Bewirtschaftung der Anlage läuft über den Haushalt der Stadt, der Verein beteiligte sich neben seinen umfangreichen Eigenleistungen zuletzt finanziell an den entstehenden Betriebskosten in Höhe von 30% der kommunalen Ausgaben, die Stadt trägt 70% der Betriebskosten.

Entsprechend Beschluss des Stadtrates Nr. 36/2013 vom 19.12.13 ist dieser Haushaltszuschuss ab 2014 auf 50% zu kürzen. Der Vereinsvorsitzende wurde mit Schreiben vom 27.12.13 entsprechend unterrichtet (Anlagen 4.2). Die Einsparung wird ab 2014 vollständig kassenwirksam.

Der Verein investiert über den Spiel- und Sportbetrieb hinaus seit Jahren durch Eigenleistungen und finanzielle Aufwendungen aus Mitgliedsbeiträgen und Sponsorengeldern regelmäßig auch in die Unterhaltung des Vereinsgebäudes und der Freiflächenanlagen. Deshalb wird seitens der Stadt darum ersucht, auf eine Forderung der vollständigen Streichung des Betriebskostenzuschusses amtlicherseits zu verzichten.

Lfd. Nr. 14 – Einzelplan 6

Entsprechend Beschluss des Stadtrates Nr. 37/2013 vom 19.12.13 wurden unverzüglich Maßnahmen zur technischen Umsetzung geprüft und eingeleitet (Anlagen 4.3).

Der notwendige Umbau der Straßenbeleuchtungsanlagen wurde inzwischen abgeschlossen. Nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der VG Ranis-Ziegenrück in der folgenden Märzangabe wird die Nachtabstimmung zwischen 24 und 04 Uhr ab dem 01.04.2014 erfolgen und in 2014 anteilig, dies unter Gegenrechnung der Umbaukosten in Höhe von 2.300 EUR, und ab 2015 vollständig in einer geschätzten Höhe von jährlich ca. 6.600 EUR kostenreduzierend kassenwirksam werden.

Lfd. Nr. 15 – Einzelplan 7

Der im kommunalen Eigentum befindliche, heute aus baulichen Gründen überwiegend leer stehende Gebäudekomplex Pößnecker Straße 49 ist seit Jahren ein „Sorgenkind“ der Stadt. Nachdem der Saal an der ehemaligen Gaststätte „Zur Aussicht“ nach 1990 durch den Privateigentümer abgerissen werden musste, entschied der Stadtrat 1994, alle öffentlichen Einrichtungen in dem Gebäude zu konzentrieren, um den noch einzig verbliebenen Saal in der Stadt für öffentliche Veranstaltungen zu erhalten und ein Bürger- und Vereinshaus zu entwickeln. Das Bürgermeisteramt, die Stadtbibliothek und der Faschingsverein sowie später der Jugendclub „Crazy“ e.V. und das Kinder- und Freizeitzentrum fanden im Haus Unterkunft. Parallel dazu wurde mit der über das Städtebauförderprogramm bezuschussten baulichen Gebäudesicherung begonnen. Der Saal musste Anfang 2007 aus bauordnungsrechtlichen Gründen gesperrt werden. Ein Nutzungs-, Sanierungs- und Umbaukonzept wurde durch den Stadtrat in Auftrag gegeben und unter Einbeziehung der Öffentlichkeit erarbeitet. Dieses wies für die Umsetzung Gesamtkosten in Höhe von über 1,5 Mio EUR aus, so dass selbst mit der in Aussicht gestellten Förderung der verbleibende Eigenanteil von über 500 Tausend EUR bei einer damaligen jährlichen freien Finanzspitze von etwa 60-75 Tausend EUR die finanziellen Möglichkeiten der Stadt weit übertraf. Deshalb wurden lediglich 2012 der Eingangsbereich zu den öffentlichen Einrichtungen neu gestaltet und die Entwässerung umgebunden sowie seither durch verschiedene Maßnahmen die Betriebskosten gesenkt. Diesbezüglich besteht noch Potenzial, so dass gegenüber 2013 noch mit einer weiteren Einsparung in Höhe von jährlich knapp 2.000 EUR zu rechnen ist.

Die Zukunft der Immobilie ist aus aktueller Sicht ungewiss, auch Vermarktungsbemühungen blieben erfolglos.

Lfd. Nr. 16 – Einzelplan 7

Das Wegenetz in der Gemarkung hat neben der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung wegen der landschaftlichen Besonderheiten eine besondere Funktion für Erholung und Tourismus. Dabei kommt dem im Thüringer Landesplan ausgewiesenen Radweg von Krölpa nach Ranis überregionale Bedeutung zu. Über die Mitgliedschaft in der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „REK OrlaSenke“ konnten deshalb für seinen Ausbau nicht unerhebliche Fördermittel nach Ranis bzw. in die Region geholt werden. Deshalb sollen im Konsolidierungsprozess die laufenden Unterhaltsaufwendungen auf den Pflichtanteil am Radwegenetz der Orlasenke beschränkt werden. Die Besonderungen Aufwendungen für die Schadensbeseitigung nach dem Hochwasser im vergangenen Jahr als einmalige Sonderausgaben gestatten eine Einsparung gegenüber 2013 in Höhe von 1.837 EUR.

Lfd. Nr. 17 – Einzelpläne 0-9

Über die unter den lfd. Nummern 01-16 ausgewiesenen Einzelmaßnahmen hinaus wurden in allen Haushaltsbereichen die Ansätze verwaltungsseitig einer sorgfältigen Einzelprüfung unterzogen und Einsparpotenziale berücksichtigt. In der Summe ergeben sich daraus nochmals Einsparungen in Höhe von jährlich 26.834 EUR ab 2016.

5. Umsetzung

Die Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen nach Anlage 1 ist, soweit entsprechend vorstehender Erläuterungen unter Punkt 4 im einzelnen nicht bereits erfolgt bzw. eingeleitet (Anlagen 4), unverzüglich nach der Genehmigung und Bekanntmachung des Haushaltssicherungskonzeptes vorgesehen.

Neben den rechtsaufsichtlichen Prüfungen wird dabei im Umsetzungsprozess der Selbstkontrolle durch Verwaltung und Stadtrat Bedeutung zukommen, um die Zielstellung des Verfahrens zu erreichen.

6. Zusammenfassung

In Anlage 2.1 ist in Verbindung mit den Anlagen 2.2 und 2.3 die Entwicklung des Gesamthaushaltes für den Konsolidierungszeitraum 2014-16 dargestellt.

Danach wird sich für 2014 trotz der bereits eingeleiteten Maßnahmen nochmals ein Defizit von 97.500 Euro einstellen, welches aber – auch durch die im Zusammenhang mit der Erweiterung der VG Ranis-Ziegenrück stehende einmalige Rückzahlung in Höhe von 33.600 EUR der zum 31.12.2013 angesparten VG-Rücklage (Anlage 3.7) - bereits deutlich geringer ausfällt als ohne Konsolidierung prognostiziert (-193.480 EUR, Anlage 3.2) und wie bereits 2013 durch nochmalige Entnahme aus der allgemeinen Rücklage planungsseitig ausgeglichen werden kann. Die Liquidität der Stadt Ranis wird 2014 allerdings stark belastet sein, so dass zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan von einer zumindest zeitweiligen Inanspruchnahme des Kassenkreditrahmens ausgegangen werden muss.

Im Jahr 2015 werden dann der Wegfall des Zuschusses zum Museumsbetrieb, die Kosteneinsparungen durch Stellenplanreduzierungen und die Auswirkungen weiterer Maßnahmen nach Anlage 1 erstmals ganzjährig kassen- und haushaltswirksam, so dass der Verwaltungshaushalt mit einem geplanten Überschuss in Höhe von 71.600 EUR schon über der Höhe des für die Kreditschuldentilgung erforderlichen Betrages der Mindestzuführung in den Vermögenshaushalt (68.300 EUR) liegen wird und insgesamt wieder mit einer freien Finanzspitze in Höhe von 9.300 EUR gerechnet werden kann.

Die Entwicklung der Haushaltsgesundung wird sich in 2016 fortsetzen, wenn im Verwaltungshaushalt mit einem Überschuss in Höhe von 95.700 EUR zu rechnen und im Zusammenhang mit sinkender Kredittilgung im Vermögenshaushalt eine freie Finanzspitze in Höhe von 37.400 EUR zu erwarten sein wird.

Der Nachweis der Mindestrücklage nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV, die für die Stadt Ranis 39.089,85 Euro zum 01.01.2014 betragen soll, erfolgt durch den Bestand des Bausparvertrages Nr. 6212890302 bei der LBS Hessen-Thüringen zum 31.12.2013 in Höhe von 110.408,21 EUR (Anlagen 3.1) und ist somit für den Konsolidierungszeitraum über die planungsseitige Ausweisung des Haushaltssicherungskonzeptes hinaus durchgängig gegeben (Anlage 2.1). Der Bausparvertrag wurde zum 23.06.1998 mit Beschluss des Stadtrates vorsorglich als zusätzliche Absicherung der allgemeinen Rücklage nach § 68 ThürKO i.V.m. § 20 ThürGemHV angelegt.

Für den Konsolidierungszeitraum 2014-16 erfolgten bei der prognostischen Darstellung der Entwicklung wesentlicher Einnahmen aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen einerseits und wesentlicher Ausgaben bei den Umlagen andererseits (Anlage 2.2, Einzelplan 9) aus Gründen der Haushaltssicherheit lediglich verhaltene Haushaltsansätze.

So wurde die vom Thüringer Finanzministerium in den Orientierungsdaten 2014 zum ThürFAG für die Stadt Ranis in Höhe von 44.305 EUR ausgewiesene Erhöhung der Steuerkraft vorerst nur etwa hälftig berücksichtigt.

Die Einnahmen aus direkten Gemeindesteuern wurden ohne Progression ausgewiesen. Nachdem die Stadt Ranis die Hebesätze bereits auf die Orientierungsgrößen des Freistaates angehoben hatte, ist eine nochmalige Steuererhöhung zu Lasten der Grundstückseigentümer und Gewerbetreibenden bei gleichzeitig steigenden Lebenshaltungskosten und Energiepreisen nicht vermittelbar und auch nicht mehrheitsfähig. Schließlich betragen die Steuerrückstände aus Vorjahren zum 31.12.2013 immerhin 57 Tausend Euro, sie sind sicher auch ein Indiz für das Erreichen der Belastungsgrenze.

Da die Festsetzung der Kreisumlage für 2014 auf 50,95 % nur unter Einbeziehung aller, aber teils nur einmalig zur Verfügung stehenden Ressourcen zustande kam, ist für die nächsten Haushaltsjahre mit einem wohl kaum mehr vermeidbaren Anstieg dieser Umlage zu rechnen. Deshalb wurden die Ansätze vorsorglich mit einem Aufschlag von jährlich 2 % versehen.

Die Verwaltungskostenumlage der VG Ranis-Ziegenrück konnte durch die Erweiterung um die Einheitsgemeinde Krölpa auf 115,- EUR je Einwohner gesenkt werden, dies trotz der vorläufig zusätzlichen Kosten der Umstrukturierung (Anlage 3.6). Ohne die Erweiterung hätten die bisherigen Mitgliedsgemeinden angesichts der auf 4.904 gesunkenen Einwohnerzahl eine Umlage von 131,32 EUR je Einwohner verkräften müssen. Für die Folgejahre 2015 und 2016 wurde der Umlagenansatz für die Stadt Ranis in Höhe von 198.500 EUR (abzgl. 4.500 EUR Umlagenanteil Friedhof, HH-Stelle 7500.6301) beibehalten, da zwar mit einer Kostenreduzierung gegenüber 2014 einerseits, aber auch mit einer weiteren Rückläufigkeit der Einwohnerzahlen andererseits zu rechnen ist.

Entsprechend der vorstehenden Erläuterungen beinhaltet die Entwicklungsprognose des Haushaltssicherungskonzeptes für den Zeitraum 2014-16 somit möglicherweise noch Reserven, um haushaltsseitig auf tatsächliche Entwicklungen reagieren zu können.

Summarisch kann davon ausgegangen werden, dass die Stadt Ranis mit dem fristgerecht vorgelegten Haushaltssicherungskonzept nach § 53 a ThürKO bei konsequenter Umsetzung der ausgewiesenen Konsolidierungsmaßnahmen ab dem Haushaltsjahr 2016 wieder in der Lage sein wird, im Verwaltungshaushalt jährliche Überschüsse zu erwirtschaften, welche die Aufstellung genehmigungsfähiger Haushalte nach den Vorschriften der ThürKO und der ThürGemHV gestatten und die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Stadt wieder herstellen, so dass damit auch - und nicht zuletzt - die kommunale Selbstständigkeit der Stadt Ranis gesichert werden kann. Damit wird aus Sicht der Stadt Ranis die Zielstellung des Verfahrens nach § 53 a ThürKO erreicht werden.

7. Anlagen

Anlage 1 – Liste der Maßnahmen zur Konsolidierung des Verwaltungshaushaltes

Anlagen 2 – Haushaltsentwicklung bei Umsetzung der Maßnahmen

- 2.1 – Zusammenfassung der Entwicklungsprognose
- 2.2 – Entwicklung Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
- 2.3 – Entwicklung Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes
- 2.4 – Stellenplan 2014 mit Angabe geplanter Änderungen

Anlagen 3 – Ergänzende Nachweise und Belege

- 3.1 – Jahresabschluss zum Haushaltsjahr 2013 (Auszug)
- 3.2 – Prognose der Haushaltsentwicklung ohne Konsolidierung
- 3.3 – Übersicht zu Mitgliedschaften in Körperschaften, Verbänden und Vereinen
- 3.4 – Kommunaler Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten des freien Trägers
- 3.5 – Entwicklung der Elternbeiträge nach § 20 ThürKitaG
- 3.6 – Verwaltungsgemeinschaftsumlage zum Haushalt 2014
- 3.7 – Ausschüttung gebildeter VG-Rücklagen im Haushalt 2014
- 3.8 – Einwohnerzahlen der Stadt Ranis 1992-2012
- 3.9 – Vereinsförderrichtlinie der Stadt Ranis vom 24.10.2001

Anlagen 4 – Nachweise zur bisherigen Umsetzung

- 4.1 – Beschluss Nr. 35/2013 des Stadtrates vom 19.12.13 und Schriftverkehr
- 4.2 – Beschluss Nr. 36/2013 des Stadtrates vom 19.12.13 und Schriftverkehr
- 4.3 – Beschluss Nr. 37/2013 des Stadtrates vom 19.12.13 und Schriftverkehr

Anlagen 5 – Presseveröffentlichungen, Formblätter nach VV

Anlage 1 zum HSK der Stadt Ranis - Maßnahmenliste zur Konsolidierung des Verwaltungshaushaltes

Lfd. Nr.	HH-Systematik EP	HH-Titel	Gegenstand / Maßnahme	IST 2013	Soll-Ergebnis nach Umsetzung	Einsparung in EUR	Bemerkungen	Beschluss Stadtrat
01	0	0000.4xx	Anpassung an EWZ nach ThürAufEVO (brutto)	19.353	18.800	553	ab 2. HJ 2016 (BM-Wahl 2016), Ansatz 1700 EW	2015
02	0	0200.4xx	Reduzierung Stellenumfang	31.586	20.900	10.686	AV 00202; Reduzierung von 0,75 auf 0,50 ab 01.10.14	Stellenplan
03	0	0200.661	Mitgliedschaft in Körperschaften und Vereinen	3.100	2.400	700	teils freiwillig, Empfehlungen SozKuA und HauptA	BS 09/2014
04	3	3200	Schließung Museum	46.971	0	46.971	Kündigung MV Stiftung / Auflösung, kein Zuschuss aus HH m	BS 35/2013
05	3	3520	Stadtbibliothek	2.419	0	2.419	Beendigung AV, wenn kein Drittzuschuss möglich	BS 36/2013
06	3	3600.6301	Streichung Literaturförderung (Stadtschreiber)	2.002	0	2.002	mit Auslaufen der aktuellen Besetzung, Drittzuschuss ?	BS 36/2013
07	3	3600.6321	Kürzung der Vereinsförderung (Veranstaltungen)	4.406	2.500	1.906	Reduzierung der unentgeltlichen Leistungen Bauhof	BS 36/2013
08	3	3600.7180	Kürzung der Vereinszuschüsse (BK FK u.a.)	1.352	900	452	FK-Zuschuss auf 50%, Restbetrag für Förderung Kinder	BS 36/2013
			Zwischensumme EP3:	57.150	3.400	53.750		
09	4	4510	Schließung Kinder- u. Jugend-Freizeitzentrum	2.415	0	2.415	bereits im Juli 2013 geschlossen, keine AK von ARGE	-
10	4	4640	Kita DVO, Refinanzierung Kosten Fremdkinder	-166.243	-186.000	19.757	Zweckvereinbarungen und Einzelverträge	BS 26-30/2013
11	4	4640	Kita DVO, Anpassung Elternbeiträge	442.700	437.700	5.000	1. Schritt zum 01.04.14, 2. Schritt zum 01.09.14 (150/120)	HA / DVO
			Zwischensumme EP4:	278.872	251.700	27.172		
12	5	5610	Senkung BK-Zuschuss TSV 1860 Ranis e.V. auf 50%	9.598	5.500	4.098	aktuell 60%	BS 36/2013
13	5	5620	Senkung BK-Zuschuss KSV 2001 Ranis e.V. auf 50%	3.646	2.800	846	aktuell 60%	BS 36/2013
14	6	6700.6380	Nachtabstaltung Straßenbeleuchtung (24-04 Uhr)	20.632	14.000	6.632	2.300 EUR Umbaukosten in 2014	BS 37/2013
15	7	7640	Betriebskostensenkung Bürgerhaus	14.894	13.100	1.794	erste Einsparungen bereits seit 2012	
16	7	7900.6301	Kürzung Unterhalt touristisches Wegenetz	2.337	500	1.837	nur noch Anteil KAG "REK OrlaSenke"	
			Ergebnis Maßnahmenliste:	421.813	314.300	108.066		
17	0-9	xxxx	Sonstige HH-Entwicklung			26.834	Summe der weiteren Einsparungen in den HH-Ansätzen	HH-Plan
			Gesamt:			134.900	Kontrollsumme, siehe Übersicht EP Gesamt	

@ ranisbm

1. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben unsaldiert in EUR

Einzelplan Nr. Bezeichnung	Haushaltsansatz					Abschluss 31.12.13	Einsparung 2013-2014		
	2016	2015	2014	Diff. 2014-15	Diff. 2015-16		Diff. Gesamt	in EUR	in Prozent
Verwaltungshaushalt									
0 Allgemeine Verwaltung	Einnahmen	10.100	10.100	10.100	0	0	8.303,52	1.796,48	17,8
	Ausgaben	67.700	68.400	69.700	-1.300	-700	76.020,70	6.320,70	9,1
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	Einnahmen	900	900	900	0	0	200,00	700,00	77,8
	Ausgaben	25.200	25.200	25.200	0	0	28.987,23	3.787,23	15,0
3 Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege	Einnahmen	62.900	62.900	93.300	-30.400	0	91.721,98	1.578,02	1,7
	Ausgaben	66.700	68.400	149.600	-81.200	-1.700	148.621,85	-978,15	-0,7
4 Soziale Sicherung	Einnahmen	318.200	314.600	309.300	5.300	3.600	297.132,65	12.167,35	3,9
	Ausgaben	490.200	490.200	495.200	-5.000	0	502.691,98	7.491,98	1,5
5 Gesundheit, Sport, Erholung	Einnahmen	6.400	6.400	6.400	0	0	3.777,71	2.622,29	41,0
	Ausgaben	15.200	15.200	15.200	0	0	17.511,46	2.311,46	15,2
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	Einnahmen	9.100	9.100	9.100	0	0	51.519,27	-42.419,27	-466,1
	Ausgaben	63.500	63.500	64.500	-1.000	0	131.640,81	67.140,81	104,1
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	Einnahmen	36.700	36.700	36.700	0	0	38.650,69	-1.950,69	-5,3
	Ausgaben	119.900	119.900	122.200	-2.300	0	124.969,84	2.769,84	2,3
8 Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund-/ Sondervermögen	Einnahmen	110.300	108.800	108.800	0	1.500	118.082,74	-9.282,74	-8,5
	Ausgaben	36.100	35.600	40.400	-4.800	500	27.001,43	-13.398,57	-33,2
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	Einnahmen	1.261.900	1.233.900	1.216.900	17.000	28.000	1.213.134,68	3.765,32	0,3
	Ausgaben	836.300	825.400	817.000	8.400	10.900	830.235,21	13.235,21	1,6
Summe Verwaltungshaushalt									
	Einnahmen	1.816.500	1.783.400	1.791.500	-8.100	33.100	1.822.523,24	-31.023,24	-1,7
	Ausgaben	1.720.800	1.711.800	1.799.000	-87.200	9.000	1.887.680,51	88.680,51	4,9
	Differenz	95.700	71.600	-7.500	79.100	24.100	-65.157,27	57.657,27	-768,8

1. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben unsaldiert in EUR

Einzelplan		Haushaltsansatz					Einsparung 2013-2014			
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	Diff. 2014-15	Diff. 2015-16	Diff. Gesamt	Abschluss 31.12.13	in EUR	in Prozent
Vermögenshaushalt										
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit									
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
	Ausgaben	0	0	42.000	-42.000	0	-42.000	0,00	-42.000,00	-100,0
3	Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege									
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
	Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
4	Soziale Sicherung									
	Einnahmen	0	0	3.800	-3.800	0	-3.800	15.381,00	-11.581,00	-304,8
	Ausgaben	0	0	12.000	-12.000	0	-12.000	15.381,00	3.381,00	28,2
5	Gesundheit, Sport, Erholung									
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
	Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr									
	Einnahmen	0	0	346.300	-346.300	0	-346.300	64.811,94	281.488,06	81,3
	Ausgaben	0	0	346.300	-346.300	0	-346.300	67.481,44	-278.818,56	-80,5
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung									
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	88.354,89	-88.354,89	
	Ausgaben	0	0	1.000	-1.000	0	-1.000	24.756,32	23.756,32	2375,6
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund-/ Sondervermögen									
	Einnahmen	1.000	1.000	1.000	0	0	0	18.800,00	-17.800,00	-1780,0
	Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
9	Allgemeine Finanzwirtschaft									
	Einnahmen	5.000	5.000	40.000	-35.000	0	-35.000	7.670,44	32.329,56	80,8
	Ausgaben	64.300	68.300	79.800	-11.500	-4.000	-15.500	97.461,61	17.661,61	22,1
Summe Vermögenshaushalt										
	Einnahmen	6.000	6.000	391.100	-385.100	0	-385.100	195.018,27	196.081,73	50,1
	Ausgaben	64.300	68.300	481.100	-412.800	-4.000	-416.800	205.080,37	-276.019,63	-57,4
	Differenz	-58.300	-62.300	-90.000	27.700	4.000	31.700	-10.062,10	-79.937,90	88,8
Summe Gesamthaushalt										
	Einnahmen	1.822.500	1.789.400	2.182.600	-393.200	33.100	-360.100	2.017.541,51	165.058,49	7,6
	Ausgaben	1.785.100	1.780.100	2.280.100	-500.000	5.000	-495.000	2.092.760,88	-187.339,12	-8,2
	Differenz	37.400	9.300	-97.500	106.800	28.100	134.900	-75.219,37	-22.280,63	22,9

@ranisbm

Diff. 2014-2016 gesamt:
Bestand RL 01.01.17:
Bausparvertrag zum 01.01.17:

Ergebnis 2013:
Bestand RL 01.01.14:
Bausparvertrag zum 01.01.14:

RL 273.444,38
minRL 39.089,85

Einzelpläne in EUR - Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz					Abschluss 31.12.13	Einsparung 2013-14 in EUR	in Prozent
Nr. (HSK)	Bezeichnung	2016	2015	2014	Diff. 2014-15	Diff. 2015-16			
0000	Gemeindeorgane								
	Einnahmen								
	HH-Stellen saldiert	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
	Ausgaben								
4010	Aufwendung für ehrenamtl. Tätigkeit / Bgm.	12.600	13.000	13.000	0	-400	12.960,00	-40,00	-0,3
4030	Aufwendung für ehrenamtl. Tätigkeit / Beig.	4.400	4.600	4.600	0	-200	4.536,00	-64,00	-1,4
4035	Entschädigung Gemeinde-/ Stadträte	4.000	4.000	4.000	0	0	3.580,00	-420,00	-10,5
4040	Beiträge zur SV / Bürgermeister	1.800	1.900	1.900	0	-100	1.856,52	-43,48	-2,3
5710	Repräsentationen	100	100	100	0	0	101,00	1,00	1,0
5711	Ehrung älterer Bürger / Jubiläen	500	500	500	0	0	534,81	34,81	7,0
6381	Pflege partnerschaftlicher Beziehungen	100	100	100	0	0	0,00	-100,00	-100,0
6540	Dienstreisen	100	100	100	0	0	25,20	-74,80	-74,8
6600	Verfügungsmittel	100	100	100	0	0	103,20	3,20	3,2
	Summe Einnahmen Abschnitt 00	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
	Summe Ausgaben Abschnitt 00	23.700	24.400	24.400	0	-700	23.696,73	-703,27	-2,9
	Summe Abschluss Abschnitt 00	-23.700	-24.400	-24.400	0	700	-23.696,73	-703,27	2,9
0200	Hauptverwaltung								
	Einnahmen								
1000	Verwaltungsgebühren	100	100	100	0	0	1,00	99,00	99,0
1500	Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
1620	Erstattung Wahlkosten (Bundestag)	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
1680	Erstattung v. Ausg. des VwHH (Durchlauf 6303)	10.000	10.000	10.000	0	0	8.302,52	1.697,48	17,0
	Ausgaben								
4140	Dienstbezüge für Angestellte	17.000	17.000	17.000	0	0	25.793,45	8.793,45	51,7
4340	Zusatzversorgung	600	600	600	0	0	797,31	197,31	32,9
4440	Beiträge zur SV / Angestellte	3.300	3.300	3.300	0	0	4.995,00	1.695,00	51,4
5200	Ausrüstungsgegenstände	100	100	100	0	0	655,96	555,96	556,0
5320	Wartungsgebühren	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen	1.300	1.300	1.300	0	0	1.125,56	-174,44	-13,4
5460	Grundsteuern, Versicherung	4.800	4.800	4.800	0	0	4.823,51	23,51	0,5
6300	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
6301	Wahlnebenkosten	0	0	0	0	0	230,43	230,43	
6303	Abrechnung LK (Durchlauf 1680)	10.000	10.000	10.000	0	0	8.302,52	-1.697,48	-17,0
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
6500	Bürobedarf	100	100	100	0	0	99,98	-0,02	-0,0

Einzelpläne in EUR - Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle Nr. (HSK)	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Diff. Gesamt	Abschluss 31.12.13	Einsparung 2013-14 in EUR	in Prozent
		2016	2015	2014	Diff. 2014-15	Diff. 2015-16				
6510	Bücher und Zeitschriften	300	300	300	0	0	0	354,67	54,67	18,2
6520	Post- und Fernmeldegebühren	1.300	1.300	1.300	0	0	0	955,96	-344,04	-26,5
6530	Öffentliche Bekanntmachungen	400	400	400	0	0	0	0,00	-400,00	-100,0
6531	Amtsblatt Oberlandbote	2.000	2.000	2.500	-500	0	-500	961,09	-1.538,91	-61,6
6540	Dienstreisen	100	100	200	-100	0	-100	138,00	-62,00	-31,0
6550	Rechnungsprüfungskosten	300	300	300	0	0	0	0,00	-300,00	-100,0
6610	Mitgliedsbeiträge	2.400	2.400	3.100	-700	0	-700	3.090,53	-9,47	-0,3
Summe Einnahmen Abschnitt 02		10.100	10.100	10.100	0	0	0	8.303,52	1.796,48	17,8
Summe Ausgaben Abschnitt 02		44.000	44.000	45.300	-1.300	0	-1.300	52.323,97	7.023,97	15,5
Summe Abschluss Abschnitt 02		-33.900	-33.900	-35.200	1.300	0	1.300	-44.020,45	8.820,45	-25,1
Summe Einnahmen Einzelplan 0		10.100	10.100	10.100	0	0	0	8.303,52	1.796,48	17,8
Summe Ausgaben Einzelplan 0		67.700	68.400	69.700	-1.300	-700	-2.000	76.020,70	6.320,70	9,1
Summe Abschluss Einzelplan 0		-57.600	-58.300	-59.600	1.300	700	2.000	-67.717,18	8.117,18	-13,6
1300	Feuerschutz									
Einnahmen										
1100	Benutzergebühren	500	500	500	0	0	0	0,00	500,00	100,0
1101	Raumnutzungsgebühr (FW-Gerätehaus)	100	100	100	0	0	0	0,00	100,00	100,0
1720	Förderung LRA (Jugend-FFW)	200	200	200	0	0	0	200,00	0,00	0,0
1780	sonstige Spenden	100	100	100	0	0	0	0,00	100,00	100,0
Ausgaben										
4010	Aufwendung für ehrenamtliche Tätigkeit	1.700	1.700	1.700	0	0	0	1.668,00	-32,00	-1,9
4160	Beschäftigungsentgelte Ausfallford./Zuschüsse	500	500	500	0	0	0	480,34	-19,66	-3,9
4380	Sonstige Bereiche: Altersversorgung	1.800	1.800	1.800	0	0	0	1.650,00	-150,00	-8,3
5000	Werterhaltung Gebäude	500	500	500	0	0	0	0,00	-500,00	-100,0
5100	Unterhaltung des sonstigen unbew. Vermögens	500	500	500	0	0	0	1.551,35	1.051,35	210,3
5200	Ausrüstungsgegenstände	8.000	8.000	8.000	0	0	0	6.692,14	-1.307,86	-16,3
5410	Energie	700	700	700	0	0	0	601,73	-98,27	-14,0
5420	Heizmaterial	2.800	2.800	2.800	0	0	0	3.077,46	277,46	9,9
5430	Reinigungsmittel	100	100	100	0	0	0	33,68	-66,32	-66,3
5440	Wassergebühren	300	300	300	0	0	0	248,22	-51,78	-17,3
5460	Grundsteuern, Versicherung	2.100	2.100	2.100	0	0	0	1.977,24	-122,76	-5,8
5470	Müllgebühren	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,0
5480	Schornsteinfegergebühren	100	100	100	0	0	0	47,61	-52,39	-52,4
5500	Haltung von Fahrzeugen	2.500	2.500	2.500	0	0	0	2.487,18	-12,82	-0,5
5510	Vergaserkraftstoffe	700	700	700	0	0	0	650,65	-49,35	-7,1

Einzelpläne in EUR - Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz					Abschluss 31.12.13	Einsparung 2013-14 in EUR	in Prozent
Nr. (HSK)	Bezeichnung	2016	2015	2014	Diff. 2014-15	Diff. 2015-16			
5600	Dienst- und Schutzkleidung	200	200	200	0	0	512,38	312,38	156,2
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	500	500	500	0	0	456,20	-43,80	-8,8
5630	Tauglichkeitsuntersuchungen	300	300	300	0	0	1.076,13	776,13	258,7
6300	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	400	400	400	0	0	400,54	0,54	0,1
6301	Ausgaben Jugendfeuerwehr	500	500	500	0	0	558,85	58,85	11,8
6380	Ehrungen, Jubiläen	200	200	200	0	0	181,68	-18,32	-9,2
6400	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
6500	Bürobedarf, Geschäftsausgaben	100	100	100	0	0	105,06	5,06	5,1
6510	Bücher und Zeitschriften	100	100	100	0	0	99,40	-0,60	-0,6
6520	Post- und Fernmeldegebühren	500	500	500	0	0	596,28	96,28	19,3
6540	Dienstreisen	100	100	100	0	0	96,60	-3,40	-3,4
6800	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
6850	Verzinsung	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
7180	Zuweisungen (Jubiläum)	0	0	0	0	0	3.738,51	3.738,51	
							F		KR
	Summe Einnahmen Einzelplan 1	900	900	900	0	0	200,00	700,00	77,8
	Summe Ausgaben Einzelplan 1	25.200	25.200	25.200	0	0	28.987,23	3.787,23	15,0
	Summe Abschluss Einzelplan 1	-24.300	-24.300	-24.300	0	0	-28.787,23	4.487,23	-18,5

Einzelpläne in EUR - Verwaltungshaushalt

Nr. (HSK)	Bezeichnung	Haushaltsansatz				Abschluss 31.12.13	Einsparung 2013-14 in EUR	in Prozent
		2016	2015	2014	Diff. 2014-15	Diff. 2015-16		
3200	Museen, Sammlungen, Ausst. (F - BS35/13)							
	Einnahmen							
1100	Benutzergebühren	0	0	20.000	-20.000	0	-20.000	
1300	Einnahmen aus Verkauf (siehe 5700)	0	0	3.000	-3.000	0	-3.000	
1740	Zuweisungen für Personalausgaben / Arbeitsamt	0	0	7.200	-7.200	0	-7.200	
1770	Spenden	0	0	200	-200	0	-200	
	Ausgaben							
4140	Beschäftigungsvergütungen	0	0	47.500	-47.500	0	-47.500	
4340	Zusatzversorgung	0	0	1.200	-1.200	0	-1.200	
4440	Beiträge zur SV	0	0	9.300	-9.300	0	-9.300	
5100	Unterhaltung des sonstigen unbew. Vermögens	0	500	1.000	-500	-500	-1.000	
5200	Ausrüstungsgegenstände	0	0	600	-600	0	-600	
5300	Raumiete	0	0	10.600	-10.600	0	-10.600	
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen	0	0	2.500	-2.500	0	-2.500	
5410	Energie	0	0	600	-600	0	-600	
5430	Reinigungsmittel	0	0	100	-100	0	-100	
5460	Grundsteuern, Versicherungen	0	1.000	2.100	-1.100	-1.000	-2.100	
5470	Müllgebühren	0	0	100	-100	0	-100	
5700	Souvenirankauf (siehe 1300)	0	0	2.300	-2.300	0	-2.300	
6300	Sachkosten Museum	0	0	500	-500	0	-500	
6500	Bürobedarf	0	100	100	0	-100	-100	
6520	Post- und Fernmeldegebühren	0	0	900	-900	0	-900	
6540	Dienstreisen	0	100	100	0	-100	-100	
6610	Mitgliedsbeiträge	0	0	100	-100	0	-100	
6780	Anteilige Eintrittsgebühren Stiftung lt. Vertrag	0	0	800	-800	0	-800	
	Summe Einnahmen Abschnitt 32	0	0	30.400	-30.400	0	-30.400	5,6
	Summe Ausgaben Abschnitt 32	0	1.700	80.400	-78.700	-1.700	-80.400	-5,9
	Summe Abschluss Abschnitt 32	0	-1.700	-50.000	48.300	1.700	50.000	6,1

Einzelpläne in EUR - Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle Nr. (HSK)	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Diff. Gesamt	Abschluss 31.12.13	Einsparung 2013-14 in EUR	in Prozent
		2016	2015	2014	Diff. 2014-15	Diff. 2015-16				
3520	Öffentliche Bücherei (F - BS 36/13)									
	Einnahmen									
	HH-Stellen saldiert	300	300	300	0	0	0	0,00	300,00	100,0
	Ausgaben									
4140	Beschäftigungsentgelte	0	0	800	-800	0	-800	1.595,28	795,28	99,4
4340	Zusatzversorgung	0	0	50	-50	0	-50	81,36	31,36	62,7
4440	Beiträge zur SV	0	0	250	-250	0	-250	448,92	198,92	79,6
5200	Ausrüstungsgegenstände	100	100	100	0	0	0	88,98	-11,02	-11,0
6300	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	100	100	100	0	0	0	117,15	17,15	17,2
6510	Bücher und Zeitschriften	100	100	100	0	0	0	86,99	-13,01	-13,0
	Summe Einnahmen Abschnitt 35	300	300	300	0	0	0	0,00	300,00	100,0
	Summe Ausgaben Abschnitt 35	300	300	1.400	-1.100	0	-1.100	2.418,68	1.018,68	72,8
	Summe Abschluss Abschnitt 35	0	0	-1.100	1.100	0	1.100	-2.418,68	1.318,68	-119,9
3600	Kultur- und Heimatpflege (F - BS 36/13)									
	Einnahmen									
1100	Eintrittsgebühren kulturelle Veranstaltungen	100	100	100	0	0	0	515,09	-415,09	-415,1
1300	Einnahmen aus Verkauf einschl. Gestattungsgeb.	100	100	100	0	0	0	332,00	-232,00	-232,0
1302	Verkauseinnahmen Bücher	100	100	100	0	0	0	50,00	50,00	50,0
1780	Spenden sonstige Bereiche (Stadtschreiber)	2.100	2.100	2.100	0	0	0	2.300,00	-200,00	-9,5
	Ausgaben									
6300	Stadtmarketing	500	500	500	0	0	0	571,95	71,95	14,4
6301	Stadtschreiber (mit DL1780 - BS 36/13)	2.100	2.100	3.500	-1.400	0	-1.400	4.301,55	801,55	22,9
6320	Kulturelle Veranstaltungen der Stadt	100	100	100	0	0	0	75,46	-24,54	-24,5
6321	Stützung Vereinsarbeit (Veranstaltungen)	2.500	2.500	2.500	0	0	0	4.405,80	1.905,80	76,2
6500	Geschäftsausgaben	100	100	100	0	0	0	0,00	-100,00	-100,0
7180	Zuschuss Vereine (BK FK und sonstige)	900	900	900	0	0	0	1.352,09	452,09	50,2
	Summe Einnahmen Abschnitt 36	2.400	2.400	2.400	0	0	0	3.197,09	-797,09	-33,2
	Summe Ausgaben Abschnitt 36	6.200	6.200	7.600	-1.400	0	-1.400	10.706,85	3.106,85	40,9
	Summe Abschluss Abschnitt 36	-3.800	-3.800	-5.200	1.400	0	1.400	-7.509,76	2.309,76	-44,4
3650	Burg Ranis (Vw-Vereinbarung mit Stiftung)									
	Einnahmen									
	HH-Stellen saldiert (LK, Durchlauf)	60.200	60.200	60.200	0	0	0	59.817,20	382,80	0,6

Einzelpläne in EUR - Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						Abschluss 31.12.13	Einsparung 2013-14 in EUR in Prozent
Nr. (HSK)	Bezeichnung	2016	2015	2014	Diff. 2014-15	Diff. 2015-16	Diff. Gesamt		
Ausgaben									
	HH-Stellen saldiert (LK, Durchlauf)	60.200	60.200	60.200	0	0	KR: 4.722,26 0	59.817,20	-382,80 -0,6
	Summe Einnahmen Einzelplan 3	62.900	62.900	93.300	-30.400	0	-30.400	91.721,98	1.578,02 1,7
	Summe Ausgaben Einzelplan 3	66.700	68.400	149.600	-81.200	-1.700	-82.900	148.621,85	-978,15 -0,7
	Summe Abschluss Einzelplan 3	-3.800	-5.500	-56.300	50.800	1.700	52.500	-56.899,87	599,87 -1,1
4510	Jugendarbeit - KJFZ "Zukunft" (F)								
Einnahmen									
1680	Erstattungen v. Ausgaben d. VwHH übrige Ber.	0	0	0	0	0	0	188,30	-188,30
1780	Spenden	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Ausgaben									
5100	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen	0	0	0	0	0	0	2.456,30	2.456,30
6300	Sachausgaben Projekt "Zukunft"	0	0	0	0	0	0	146,62	146,62
7120	Sonstige Ausgaben Projekt "Zukunft"	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
	Summe Einnahmen Abschnitt 45	0	0	0	0	0	0	188,30	-188,30
	Summe Ausgaben Abschnitt 45	0	0	0	0	0	0	2.602,92	2.602,92
	Summe Abschluss Abschnitt 45	0	0	0	0	0	0	-2.414,62	2.414,62
4640	Kindertagesstätte (Träger DVO)								
Einnahmen									
1400	Mieten (Erbbaupachtzins)	8.000	8.000	8.000	0	0	0	16.000,00	-8.000,00 -100,0
1620	Rückerst. anteilige Kosten durch Gemeinden	186.000	182.400	177.100	5.300	3.600	8.900	166.242,95	10.857,05 6,1
1711	Landeszuweisung Infrastrukturpauschale	10.000	10.000	10.000	0	0	0	9.000,00	1.000,00 10,0
1712	Landeszuweisung pro Kita-Kind	112.000	112.000	112.000	0	0	0	103.500,00	8.500,00 7,6
1714	Zuweisung frühkindliche Betreuung	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Ausgaben									
5100	Werterhaltung Spielplätze	300	300	300	0	0	0	0,00	-300,00 -100,0
7120	Zuweisung an Fremdeinrichtungen	50.000	50.000	50.000	0	0	0	39.940,50	-10.059,50 -20,1
7180	Zuweisung an Träger (DVO)	437.700	437.700	442.700	-5.000	0	-5.000	457.969,28	15.269,28 3,4
	Summe Einnahmen Abschnitt 46	316.000	312.400	307.100	5.300	3.600	8.900	294.742,95	12.357,05 4,0
	Summe Ausgaben Abschnitt 46	488.000	488.000	493.000	-5.000	0	-5.000	497.909,78	4.909,78 1,0
	Summe Abschluss Abschnitt 46	-172.000	-175.600	-185.900	10.300	3.600	13.900	-203.166,83	17.266,83 -9,3

Einzelpläne in EUR - Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle Nr. (HSK)	Bezeichnung	Haushaltsansatz				Diff. Gesamt	Abschluss 31.12.13	Einsparung 2013-14 in EUR in Prozent
		2016	2015	2014	Diff. 2014-15	Diff. 2015-16		
4900	Sonstige soziale Angelegenheiten (F)							
	Einnahmen							
1710	Zuweisung Hochwasserhilfe von LRA (Durchlauf)	0	0	0	0	0	0,00	0,00
	Ausgaben							
7170	Zuw. HW-Hilfe an Kleinunternehmen (DL 1710)	0	0	0	0	0	0,00	0,00
7180	Zuw. HW-Hilfe an Privatpersonen (DL 1710)	0	0	0	0	0	0,00	0,00
4980	Seniorenbetreuung (F)							
	Ausgaben							
6320	Seniorenbetreuung (Weihnachtsfeier)	500	500	500	0	0	500,00	0,00
4990	Zivildienstleistender / BFD (F)							
	Einnahmen							
1700	Bund - Zuweisung ZV/BFD (DL Ausgaben)	2.200	2.200	2.200	0	0	2.201,40	-1,40
	Ausgaben							
4160	Beschäftigungsentgelte	1.200	1.200	1.200	0	0	1.200,00	0,00
4460	SV Freiwilligendienst	500	500	500	0	0	479,28	-20,72
	HH-Stellen saldiert	0	0	0	0	0	0,00	-4,1
	Summe Einnahmen Abschnitt 49	2.200	2.200	2.200	0	0	2.201,40	-1,40
	Summe Ausgaben Abschnitt 49	2.200	2.200	2.200	0	0	2.179,28	-20,72
	Summe Abschluss Abschnitt 49	0	0	0	0	0	22,12	-22,12
	Summe Einnahmen Einzelplan 4	318.200	314.600	309.300	5.300	3.600	297.132,65	12.167,35
	Summe Ausgaben Einzelplan 4	490.200	490.200	495.200	-5.000	0	502.691,98	7.491,98
	Summe Abschluss Einzelplan 4	-172.000	-175.600	-185.900	10.300	3.600	-205.559,33	19.659,33
5610	Sportstätte Sportplatz Am Wald (PV TSV)							
	Einnahmen							
1680	Anteilige Erst. BK von TSV (50% - BS 36/13)	4.000	4.000	4.000	0	0	2.387,27	1.612,73
	Ausgaben							
5000	Werterhaltung Gebäude	500	500	500	0	0	710,86	210,86
5100	Unterhaltung des sonstigen unbew. Vermögens	1.000	1.000	1.000	0	0	2.677,98	1.677,98
5410	Energie	3.000	3.000	3.000	0	0	3.363,70	363,70
5420	Heizmaterial (Ölheizung)	2.500	2.500	2.500	0	0	2.636,74	136,74
								42,2
								167,8
								12,1
								5,5

Einzelpläne in EUR - Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz					Diff. Gesamt	Abschluss 31.12.13	Einsparung 2013-14 in EUR in Prozent
Nr. (HSK)	Bezeichnung	2016	2015	2014	Diff. 2014-15	Diff. 2015-16			
5440	Wassergebühren	2.200	2.200	2.200	0	0	0	2.341,77	141,77
5460	Grundsteuern, Versicherung	100	100	100	0	0	0	71,91	-28,09
5470	Müllgebühren	100	100	100	0	0	0	129,86	29,86
5480	Schornsteinefegergebühren	100	100	100	0	0	0	52,81	-47,19
	Summe Einnahmen Unterabschnitt 561	4.000	4.000	4.000	0	0	0	2.387,27	1.612,73
	Summe Ausgaben Unterabschnitt 561	9.500	9.500	9.500	0	0	0	11.985,63	2.485,63
	Summe Abschluss Unterabschnitt 561	-5.500	-5.500	-5.500	0	0	0	-9.598,36	4.098,36
5620	Sportstätte Kegelbahn (PV KSV)								
	Einnahmen								
1680	Anteilige Erst. BK von KSV (50% - BS 36/13)	2.400	2.400	2.400	0	0	0	1.390,44	1.009,56
	Ausgaben								
5000	Werterhaltung Gebäude	100	100	100	0	0	0	0,00	-100,00
5100	Unterhaltung des sonstigen unbew. Vermögens	300	300	300	0	0	0	158,42	-141,58
5301	Wartungsleistungen (TÜV in 5100)	0	0	0	0	0	0	92,96	92,96
5410	Energie	1.700	1.700	1.700	0	0	0	1.837,85	137,85
5420	Heizmaterial (Ölheizung)	2.500	2.500	2.500	0	0	0	2.523,81	23,81
5440	Wassergebühren	300	300	300	0	0	0	268,48	-31,52
5460	Grundsteuern, Versicherung	100	100	100	0	0	0	80,47	-19,53
5470	Müllgebühren	100	100	100	0	0	0	32,60	-67,40
5480	Schornsteinefegergebühren	100	100	100	0	0	0	41,70	-58,30
	Summe Einnahmen Unterabschnitt 562	2.400	2.400	2.400	0	0	0	1.390,44	1.009,56
	Summe Ausgaben Unterabschnitt 562	5.200	5.200	5.200	0	0	0	5.036,29	-163,71
	Summe Abschluss Unterabschnitt 562	-2.800	-2.800	-2.800	0	0	0	-3.645,85	845,85
5800	Außenanlagen (F)								
	Einnahmen								
1680	Erstattungen von Ausgaben des VwHH	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1740	Zuweisungen für Personalausgaben (Arbeitsamt)	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
	Ausgaben								
4180	Dienstbezüge Arbeiter (ABM)	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
4480	SV-Beiträge Arbeiter (ABM)	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
7180	Übrige Kosten gemeinnützige Beschäftigung	500	500	500	0	0	0	489,54	-10,46
									-2,1

KR

Einzelpläne in EUR - Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz						Abschluss 31.12.13	Einsparung 2013-14 in EUR	in Prozent
Nr. (HSK)	Bezeichnung	2016	2015	2014	Diff. 2014-15	Diff. 2015-16	Diff. Gesamt			
	Summe Einnahmen Unterabschnitt 580	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
	Summe Ausgaben Unterabschnitt 580	500	500	500	0	0	0	489,54	-10,46	-2,1
	Summe Abschluss Unterabschnitt 580	-500	-500	-500	0	0	0	-489,54	-10,46	2,1
	Summe Einnahmen Einzelplan 5	6.400	6.400	6.400	0	0	0	3.777,71	2.622,29	41,0
	Summe Ausgaben Einzelplan 5	15.200	15.200	15.200	0	0	0	17.511,46	2.311,46	15,2
	Summe Abschluss Einzelplan 5	-8.800	-8.800	-8.800	0	0	0	-13.733,75	4.933,75	-56,1
6300	Straßen, Wege, Brücken									
	Einnahmen									
1680	Erst. von Ausgaben des VwHH übrige Bereiche	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
1720	Zuweisung Hochwasserhilfe von LRA (DL 5111)	0	0	0	0	0	0	39.034,51	-39.034,51	
	Ausgaben									
5110	Straßenunterhaltung (ohne Sinkkästen ZVWA)	20.000	20.000	20.000	0	0	0	41.090,29	21.090,29	105,5
5111	Beseitigung Hochwasser- und Winterschäden	1.000	1.000	1.000	0	0	0	45.237,04	44.237,04	4423,7
5200	Ausrüstungsgegenstände	500	500	500	0	0	0	326,83	-173,17	-34,6
5400	Straßenentwässerungsgebühr (ZVWA)	11.000	11.000	11.000	0	0	0	10.661,05	-338,95	-3,1
	Summe Einnahmen Unterabschnitt 630	0	0	0	0	0	0	39.034,51	-39.034,51	
	Summe Ausgaben Unterabschnitt 630	32.500	32.500	32.500	0	0	0	97.315,21	64.815,21	199,4
	Summe Abschluss Unterabschnitt 630	-32.500	-32.500	-32.500	0	0	0	-58.280,70	25.780,70	-79,3
6700	Straßenbeleuchtung (F - BS 37/13)									
	Ausgaben									
5140	Unterhaltung der Anlagen	7.000	7.000	7.000	0	0	0	4.942,58	-2.057,42	-29,4
5200	Ausrüstungsgegenstände	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
6380	Energie Straßenbeleuchtung	14.000	14.000	15.000	-1.000	0	-1.000	20.631,66	5.631,66	37,5
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
	Summe Einnahmen Unterabschnitt 670	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
	Summe Ausgaben Unterabschnitt 670	21.000	21.000	22.000	-1.000	0	-1.000	25.574,24	3.574,24	16,2
	Summe Abschluss Unterabschnitt 670	-21.000	-21.000	-22.000	1.000	0	1.000	-25.574,24	3.574,24	-16,2
6750	Straßenreinigung / Winterdienst									
	Einnahmen									
1620	Erstattungen Winterdienst Bauhof von Dritten	1.500	1.500	1.500	0	0	0	2.079,00	-579,00	-38,6
1630	Erst. Reinigung Straßeneinläufe (von ZVWA)	2.600	2.600	2.600	0	0	0	5.242,16	-2.642,16	-101,6

Einzelpläne in EUR - Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle Nr. (HSK)	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Diff. Gesamt	Abschluss 31.12.13	Einsparung 2013-14		
		2016	2015	2014	Diff. 2014-15	Diff. 2015-16			in EUR	in Prozent	
Ausgaben											
5200	Ausrüstungsgegenstände	500	500	500	0	0	0	0,00	-500,00	-100,0	
5780	Strommaterial	2.000	2.000	2.000	0	0	0	2.695,62	695,62	34,8	
6340	Reinigungs- u. Beräumungsarbeiten Stadt	6.000	6.000	6.000	0	0	0	5.641,38	-358,62	-6,0	
6341	Reinigungs- u. Beräumungsarbeiten für Dritte	1.000	1.000	1.000	0	0	0	55,80	-944,20	-94,4	
Summe Einnahmen Unterabschnitt 675		4.100	4.100	4.100	0	0	0	7.321,16	-3.221,16	-78,6	
Summe Ausgaben Unterabschnitt 675		9.500	9.500	9.500	0	0	0	8.392,80	-1.107,20	-11,7	
Summe Abschluss Unterabschnitt 675		-5.400	-5.400	-5.400	0	0	0	-1.071,64	-4.328,36	80,2	
6800	Straßen - ruhender Verkehr										
Einnahmen											
1100	Benutzergebühren	4.500	4.500	4.500	0	0	0	4.581,60	-81,60	-1,8	
1101	Sondernutzungsgebühren	500	500	500	0	0	0	582,00	-82,00	-16,4	
Ausgaben		500	500	500	0	0	0	358,56	-141,44	-28,3	
5100	Unterhaltung des sonstigen unbew. Vermögens	500	500	500	0	0	0	51.519,27	-42.419,27	-466,1	
Summe Einnahmen Unterabschnitt 680		5.000	5.000	5.000	0	0	0	5.163,60	-163,60	-3,3	
Summe Ausgaben Unterabschnitt 680		500	500	500	0	0	0	358,56	-141,44	-28,3	
Summe Abschluss Unterabschnitt 680		4.500	4.500	4.500	0	0	0	4.805,04	-305,04	-6,8	
Summe Einnahmen Einzelplan 6		9.100	9.100	9.100	0	0	0	51.519,27	-42.419,27	-466,1	
Summe Ausgaben Einzelplan 6		63.500	63.500	64.500	-1.000	0	-1.000	131.640,81	67.140,81	104,1	
Summe Abschluss Einzelplan 6		-54.400	-54.400	-55.400	1.000	0	1.000	-80.121,54	24.721,54	-44,6	
7500	Friedhof										
Einnahmen											
1100	Benutzergebühren	8.000	8.000	8.000	0	0	0	8.435,55	-435,55	-5,4	
1101	Betriebskostenpauschale	5.500	5.500	5.500	0	0	0	4.872,00	628,00	11,4	
Ausgaben		6.000	6.000	6.000	0	0	0	3.799,36	-2.200,64	-36,7	
5100	Unterhaltung des sonstigen unbew. Vermögens	100	100	100	0	0	0	0,00	-100,00	-100,0	
5200	Ausrüstungsgegenstände	100	100	100	0	0	0	72,25	-27,75	-27,8	
5410	Energie	100	100	100	0	0	0	619,01	-80,99	-11,6	
5440	Wassergebühren	700	700	700	0	0	0	39,00	-61,00	-61,0	
5460	Grundsteuern, Versicherung	100	100	100	0	0	0	4.500,00	0,00	0,0	
6301	Verwaltungskostenpauschale	4.500	4.500	4.500	0	0	0	4.500,00	-2.000,00	-100,0	
6800	Abschreibungen	2.000	2.000	2.000	0	0	0	0,00	-2.000,00	-100,0	

Einzelpläne in EUR - Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle Nr. (HSK)	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Diff. Gesamt	Abschluss 31.12.13	Einsparung 2013-14 in EUR	in Prozent
		2016	2015	2014	Diff. 2014-15	Diff. 2015-16				
6850	Verzinsung	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
	Summe Einnahmen Abschnitt 75	13.500	13.500	13.500	0	0	0	13.307,55	192,45	1,4
	Summe Ausgaben Abschnitt 75	13.500	13.500	13.500	0	0	0	9.029,62	-4.470,38	-33,1
	Summe Abschluss Abschnitt 75	0	0	0	0	0	0	4.277,93	-4.277,93	
7640	Bürger- und Vereinshaus (tF)									
	Einnahmen									
1680	Erst. von Ausgaben des VwHH übrige Bereiche	1.500	1.500	1.500	0	0	0	3.581,86	-2.081,86	-138,8
	Ausgaben									
5100	Unterhaltung des sonstigen unbew. Vermögens	500	500	500	0	0	0	539,40	39,40	7,9
5200	Ausrüstungsgegenstände	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
5410	Energie	1.500	1.500	2.000	-500	0	-500	2.550,61	550,61	27,5
5420	Heizmaterial	6.000	6.000	7.000	-1.000	0	-1.000	7.983,55	983,55	14,1
5430	Reinigungskosten	1.200	1.200	1.200	0	0	0	1.995,22	795,22	66,3
5440	Wassergebühren	400	400	500	-100	0	-100	471,15	-28,85	-5,8
5460	Grundsteuern, Versicherungen	4.900	4.900	4.900	0	0	0	4.885,37	-14,63	-0,3
5470	Müllgebühren	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
5480	Schornsteinefegergebühren	100	100	100	0	0	0	50,33	-49,67	-49,7
	Summe Einnahmen Abschnitt 76	1.500	1.500	1.500	0	0	0	3.581,86	-2.081,86	-138,8
	Summe Ausgaben Abschnitt 76	14.600	14.600	16.200	-1.600	0	-1.600	18.475,63	2.275,63	14,0
	Summe Abschluss Abschnitt 76	-13.100	-13.100	-14.700	1.600	0	1.600	-14.893,77	193,77	-1,3
7700	Bauhof									
	Einnahmen									
1100	Benutzergebühren	500	500	500	0	0	0	304,16	195,84	39,2
1300	Einnahmen aus Verkauf	100	100	100	0	0	0	42,50	57,50	57,5
1620	Tätigkeiten für Städteneinrichtungen	21.000	21.000	21.000	0	0	0	21.353,25	-353,25	-1,7
1680	Erst. von Ausgaben des VwHH übrige Bereiche	100	100	100	0	0	0	61,37	38,63	38,6
	Ausgaben									
4150	Dienstbezüge für Arbeiter	57.000	57.000	57.000	0	0	0	56.654,60	-345,40	-0,6
4350	Zusatzversorgung	2.100	2.100	2.100	0	0	0	2.168,86	68,86	3,3
4450	Beiträge zur SV	12.500	12.500	12.500	0	0	0	12.523,44	23,44	0,2
5100	Unterhaltung des sonstigen unbew. Vermögens	500	500	500	0	0	0	67,00	-433,00	-86,6
5200	Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	1.000	0	0	0	2.622,72	1.622,72	162,3

Einzelpläne in EUR - Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle Nr. (HSK)	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Diff. Gesamt	Abschluss 31.12.13	Einsparung 2013-14 in EUR	in Prozent
		2016	2015	2014	Diff. 2014-15	Diff. 2015-16				
5301	Wartungsleistungen (TUV in 5100)	0	0	0	0	0	0	155,89	155,89	
5410	Energie	500	500	500	0	0	0	447,05	-52,95	-10,6
5420	Heizmaterial	3.000	3.000	3.000	0	0	0	3.824,37	824,37	27,5
5430	Reinigungskosten	100	100	100	0	0	0	10,00	-90,00	-90,0
5440	Wassergebühren	300	300	300	0	0	0	160,88	-139,12	-46,4
5460	Grundsteuern, Versicherungen	300	300	300	0	0	0	318,75	18,75	6,3
5470	Müllgebühren	100	100	100	0	0	0	77,76	-22,24	-22,2
5480	Schornsteinfegergebühren	100	100	100	0	0	0	0,00	-100,00	-100,0
5500	Haltung von Fahrzeugen	6.000	6.000	6.000	0	0	0	9.615,54	3.615,54	60,3
5510	Kraftstoffe	5.000	5.000	5.000	0	0	0	5.058,49	58,49	1,2
5600	Dienst- und Schutzkleidung	200	200	200	0	0	0	195,86	-4,14	-2,1
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
6520	Post- und Fernmeldegebühren	500	500	700	-200	0	-200	1.226,54	526,54	75,2
6550	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnl. Kosten	100	100	100	0	0	0	0,00	-100,00	-100,0
6800	Abschreibungen	2.000	2.000	2.000	0	0	0	0,00	-2.000,00	-100,0
6850	Verzinsung	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
Summe Einnahmen Abschnitt 77		21.700	21.700	21.700	0	0	0	21.761,28	-61,28	-0,3
Summe Ausgaben Abschnitt 77		91.300	91.300	91.500	-200	0	-200	95.127,75	3.627,75	4,0
Summe Abschluss Abschnitt 77		-69.600	-69.600	-69.800	200	0	200	-73.366,47	3.566,47	-5,1
7900	Fremdenverkehr (tF)									
Ausgaben										
6301	Touristisches Wegenetz (mit KAG-Umlage)	500	500	1.000	-500	0	-500	2.336,84	1.336,84	133,7
Summe Einnahmen Einzelplan 7		36.700	36.700	36.700	0	0	0	38.650,69	-1.950,69	-5,3
Summe Ausgaben Einzelplan 7		119.900	119.900	122.200	-2.300	0	-2.300	124.969,84	2.769,84	2,3
Summe Abschluss Einzelplan 7		-83.200	-83.200	-85.500	2.300	0	2.300	-86.319,15	819,15	-1,0
8100	Energiewirtschaft									
Einnahmen										
2100	Dividende aus Stromaktien (vom KET)	19.000	19.000	19.000	0	0	0	18.343,36	656,64	3,5
2200	Konzessionsabgabe (Strom)	44.000	44.000	44.000	0	0	0	43.815,54	184,46	0,4
2201	Konzessionsabgabe (Gas)	3.000	3.000	3.000	0	0	0	2.746,40	253,60	8,5
Summe Einnahmen Unterabschnitt 810		66.000	66.000	66.000	0	0	0	64.905,30	1.094,70	1,7
Summe Ausgaben Unterabschnitt 810		0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
Summe Abschluss Unterabschnitt 810		66.000	66.000	66.000	0	0	0	64.905,30	1.094,70	1,7

Einzelpläne in EUR - Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle Nr. (HSK)	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Abschluss 31.12.13	Einsparung 2013-14 in EUR	in Prozent
		2016	2015	2014	Diff. 2014-15	Diff. 2015-16			
8550	Forstwirtschaft (Kommunalwald)								
	Einnahmen								
1301	Verkaufseinnahmen aus Holzeinschlag	3.000	1.500	0	1.500	1.500	9.415,02	-9.415,02	100,0
1302	Verkaufseinnahmen aus Schadholzkalamitäten	1.500	1.500	3.000	-1.500	0	0,00	3.000,00	90,0
1303	Verkaufseinnahmen Selbstwerber	100	100	100	0	0	10,00	90,00	
1710	Fördermittel Land (Alt- und Habitatbäume)	0	0	0	0	0	3.681,58	-3.681,58	
	Ausgaben								
5100	Kulturpflege Kommunalwald	500	500	0	500	0	0,00	0,00	
5101	Kosten Holzeinschlag	1.200	700	0	700	500	0,00	0,00	
5102	Kosten Aufarbeitung Schadholz	700	700	1.200	-500	0	0,00	-1.200,00	-100,0
5103	Instandsetzung Forstwege	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
6300	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	100	100	100	0	0	1.473,00	1.373,00	1373,0
6610	Mitgliedsbeiträge	500	500	500	0	0	673,47	173,47	34,7
6730	Kosten Beförderung	700	700	700	0	0	556,20	-143,80	-20,5
6732	Kosten Wiederaufforstung	500	500	6.000	-5.500	0	0,00	-6.000,00	-100,0
	Summe Einnahmen Unterabschnitt 855	4.600	3.100	3.100	0	1.500	13.106,60	-10.006,60	-322,8
	Summe Ausgaben Unterabschnitt 855	4.200	3.700	8.500	-4.800	500	2.702,67	-5.797,33	-68,2
	Summe Abschluss Unterabschnitt 855	400	-600	-5.400	4.800	1.000	10.403,93	-15.803,93	292,7
8800	Allg. Grundvermögen (Mietwohnungen)								
	Einnahmen								
1400	Mieten	18.000	18.000	18.000	0	0	19.398,82	-1.398,82	-7,8
1401	Betriebskostenerstattungen	9.900	9.900	9.900	0	0	9.689,60	210,40	2,1
1670	Erstattungen, übrige Bereiche	100	100	100	0	0	0,00	100,00	100,0
	Ausgaben								
5000	Werterhaltung Gebäude	1.000	1.000	1.000	0	0	0,00	-1.000,00	-100,0
5100	Unterhaltung des sonstigen unbew. Vermögens	1.500	1.500	1.500	0	0	3.400,26	1.900,26	126,7
5200	Ausrüstungsgegenstände	500	500	500	0	0	682,86	182,86	36,6
5410	Energie	900	900	900	0	0	896,43	-3,57	-0,4
5420	Heizmaterial	5.000	5.000	5.000	0	0	5.550,93	550,93	11,0
5440	Wassergebühren	1.800	1.800	1.800	0	0	1.867,83	67,83	3,8
5460	Grundsteuern, Versicherungen	1.900	1.900	1.900	0	0	2.286,36	386,36	20,3
5480	Schornsteinfefergebühren	100	100	100	0	0	145,75	45,75	45,8
6300	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	100	100	100	0	0	0,00	-100,00	-100,0
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0	0	0	0	0,00	0,00	

Einzelpläne in EUR - Verwaltungshaushalt

Nr. (HSK)	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Abschluss 31.12.13	Einsparung 2013-14 in EUR	in Prozent
		2016	2015	2014	Diff. 2014-15	Diff. 2015-16			
6550	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnl. Kosten	100	100	100	0	0	0,00	-100,00	-100,0
6800	Abschreibungen	2.000	2.000	2.000	0	0	0,00	-2.000,00	-100,0
6850	Verzinsung	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
	Summe Einnahmen Unterabschnitt 880	28.000	28.000	28.000	0	0	29.088,42	-1.088,42	-3,9
	Summe Ausgaben Unterabschnitt 880	14.900	14.900	14.900	0	0	14.830,42	-69,58	-0,5
	Summe Abschluss Unterabschnitt 880	13.100	13.100	13.100	0	0	14.258,00	-1.158,00	-8,8
8810	Allg. Grundvermögen, sonstige Einrichtungen								
	Einnahmen								
1100	Benutzergebühren	100	100	100	0	0	100,00	0,00	0,0
1300	Einnahmen aus Verkauf	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
1410	Pachten	11.000	11.000	11.000	0	0	10.274,37	725,63	6,6
1670	Übrige Bereiche	600	600	600	0	0	608,05	-8,05	-1,3
1680	Erst. von Ausgaben des VwHH übrige Bereiche	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
	Ausgaben								
5000	Werterhaltung Gebäude	2.000	2.000	2.000	0	0	0,00	-2.000,00	-100,0
5100	Unterhaltung des sonstigen unbew. Vermögens	1.000	1.000	1.000	0	0	507,60	-492,40	-49,2
5104	Ordnungsmaßnahmen (Baupflege u.a.)	3.000	3.000	3.000	0	0	637,80	-2.362,20	-78,7
5110	Unterhaltung öffentlicher Anlagen	4.000	4.000	4.000	0	0	4.554,95	554,95	13,9
5200	Ausrüstungsgegenstände	200	200	200	0	0	3,98	-196,02	-98,0
5410	Energie	400	400	400	0	0	307,45	-92,55	-23,1
5420	Heizmaterial	100	100	100	0	0	21,90	-78,10	-78,1
5440	Wassergebühren	300	300	300	0	0	193,43	-106,57	-35,5
5460	Grundsteuern, Versicherung	800	800	800	0	0	735,55	-64,45	-8,1
5470	Müllentsorgung	3.000	3.000	3.000	0	0	2.505,68	-494,32	-16,5
6300	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	100	100	100	0	0	0,00	-100,00	-100,0
6400	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	100	100	100	0	0	0,00	-100,00	-100,0
6550	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten	2.000	2.000	2.000	0	0	0,00	-2.000,00	-100,0
	Summe Einnahmen Unterabschnitt 881	11.700	11.700	11.700	0	0	10.982,42	717,58	6,1
	Summe Ausgaben Unterabschnitt 881	17.000	17.000	17.000	0	0	9.468,34	-7.531,66	-44,3
	Summe Abschluss Unterabschnitt 881	-5.300	-5.300	-5.300	0	0	1.514,08	-6.814,08	128,6
	Summe Einnahmen Einzelplan 8	110.300	108.800	108.800	0	1.500	118.082,74	-9.282,74	-8,5
	Summe Ausgaben Einzelplan 8	36.100	35.600	40.400	-4.800	500	27.001,43	-13.398,57	-33,2
	Summe Abschluss Einzelplan 8	74.200	73.200	68.400	4.800	1.000	91.081,31	-22.681,31	-33,2

Einzelpläne in EUR - Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle Nr. (HSK)	Bezeichnung	Haushaltsansatz				Diff. Gesamt	Abschluss 31.12.13	Einsparung 2013-14 in EUR	in Prozent
		2016	2015	2014	Diff. 2014-15	Diff. 2015-16			
9000	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen								
	Einnahmen								
0000	Land- und forstwirtschaftl. Nutzung (GSt. A)	7.000	7.000	7.000	0	0	6.840,36	159,64	2,3
0010	Grundsteuer B (Wohngrundstücke)	125.000	125.000	125.000	0	0	125.354,66	-354,66	-0,3
0030	Gewerbesteuer	135.000	135.000	135.000	0	0	136.105,79	-1.105,79	-0,8
0100	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	457.000	430.000	413.000	17.000	27.000	391.360,27	21.639,73	5,2
0120	anteilige Umsatzsteuer	26.000	25.000	25.000	0	1.000	23.970,35	1.029,65	4,1
0210	Spielaufgabenabgabe	1.000	1.000	1.000	0	0	912,00	88,00	8,8
0220	Hundesteuer	3.000	3.000	3.000	0	0	2.930,60	69,40	2,3
0410	Kommunaler Finanzausgleich (von Land)	443.200	443.200	443.200	0	0	449.046,74	-5.846,74	-1,3
0610	Mehrbelastungsausgleich (von Land)	57.700	57.700	57.700	0	0	69.033,93	-11.333,93	-19,6
	Ausgaben								
8100	Gewerbesteuerumlage	13.500	13.500	13.500	0	0	9.962,25	-3.537,75	-26,2
8320	Kreisumlage (aktuell 50,95%)	588.000	576.000	565.000	11.000	12.000	562.094,24	-2.905,76	-0,5
8322	Verwaltungsgemeinschaftsumlage (mit Krölpa)	194.000	194.000	194.000	0	0	212.065,56	18.065,56	9,3
	Summe Einnahmen Abschnitt 90	1.254.900	1.226.900	1.209.900	17.000	28.000	1.205.554,70	4.345,30	0,4
	Summe Ausgaben Abschnitt 90	795.500	783.500	772.500	11.000	12.000	784.122,05	11.622,05	1,5
	Summe Abschluss Abschnitt 90	459.400	443.400	437.400	6.000	16.000	421.432,65	15.967,35	3,7
9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								
	Einnahmen								
2050	Zinseinnahmen (u.a. aus DKB-Bausparern)	100	100	100	0	0	141,69	-41,69	-41,7
2080	Zinsen - übrige Bereiche	100	100	100	0	0	47,44	52,56	52,6
2610	Säumniszuschläge	500	500	500	0	0	6.998,75	-6.498,75	-1299,8
2611	Mahngebühren	300	300	300	0	0	392,10	-92,10	-30,7
2630	Verspätungszuschläge	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
2700	Abschreibungen (vorerst aus 7500+7700+8800)	6.000	6.000	6.000	0	0	0,00	6.000,00	100,0
2750	Verzinsung des Anlagekapitals	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
2800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	0	0	0	0,00	0,00	

Einzelpläne in EUR - Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle Nr. (HSK)	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Abschluss 31.12.13	Einsparung 2013-14		
		2016	2015	2014	Diff. 2014-15	Diff. 2015-16		Diff. Gesamt	in EUR	in Prozent
Ausgaben										
6580	Kontoführungsgebühren	500	500	500	0	0	413,67	-86,33	-17,3	
8080	Zinsen Kassenkredit	500	500	500	0	0	0,00	-500,00	-100,0	
8081	Zinsen Darlehn Gartenstraße 2	900	900	900	0	0	873,04	-26,96	-3,0	
8082	Spk. (1494 TDM) - Thür. Aufbaubank	19.300	19.700	20.500	-800	-400	21.033,50	533,50	2,6	
8085	Zinsen Darlehn Transporter	0	100	500	-400	-100	929,44	429,44	85,9	
8086	Zinsen DKB (7020084) - Umlage ZVWA	0	0	0	0	0	474,66	474,66		
8087	Commerzbank / Thür. Aufbaubank	19.500	20.100	21.500	-1.400	-600	22.340,10	840,10	3,9	
8450	Verzinsung Steuerrückerstattung	100	100	100	0	0	48,75	-51,25	KR	
8480	Sonstige Zinserstattungen - Fördermittel	0	0	0	0	0	0,00	0,00		
8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	0	0	0	0,00	0,00		
Summe Einnahmen Abschnitt 91		7.000	7.000	7.000	0	0	7.579,98	-579,98	-8,3	
Summe Ausgaben Abschnitt 91		40.800	41.900	44.500	-2.600	-1.100	46.113,16	1.613,16	3,6	
Summe Abschluss Abschnitt 91		-33.800	-34.900	-37.500	2.600	1.100	-38.533,18	1.033,18	-2,8	
9200	Abwicklung der Vorjahre									
Einnahmen										
2950	Ist-Überschuß VwHH	0	0	0	0	0	0,00	0,00		
Ausgaben										
8950	Ist-Fehlbetrag VwHH	0	0	0	0	0	0,00	0,00		
Summe Einnahmen Einzelplan 9		1.261.900	1.233.900	1.216.900	17.000	28.000	1.213.134,68	3.765,32	0,3	
Summe Ausgaben Einzelplan 9		836.300	825.400	817.000	8.400	10.900	830.235,21	13.235,21	1,6	
Summe Abschluss Einzelplan 9		425.600	408.500	399.900	8.600	17.100	382.899,47	17.000,53	4,3	
Summe Verwaltungshaushalt Einnahmen		1.816.500	1.783.400	1.791.500	-8.100	33.100	1.822.523,24	-31.023,24	-1,7	
Summe Verwaltungshaushalt Ausgaben		1.720.800	1.711.800	1.799.000	-87.200	9.000	1.887.680,51	88.680,51	4,9	
Summe Verwaltungshaushalt Abschluss		95.700	71.600	-7.500	79.100	24.100	-65.157,27	57.657,27	-768,8	

Legende:

Spalte "Nr." HH-Stelle rot = Konsolidierungsmaßnahmen im HSK

KR = IST-Kassenrest aus Vorjahren vorhanden
HR = HH-Rest Plan aus Vorjahren vorhanden
HKR = HH- und Kassenreste aus Vorjahren vorhanden

B = mit Leistungen Bauhof
F = Freiwillige Leistung
tF = teils Freiwillige Leistung
D = Durchlaufposten

Einzelpläne in EUR - Vermögenshaushalt

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz				Diff. Gesamt	IST zum 31.12.13	Differenz 2013 zu 2014	
		2016	2015	2014	Diff. 2014-15			in EUR	in Prozent
1300	Feuerschutz								
	Einnahmen								
	HH-Stellen saldiert	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
	Ausgaben								
	HH-Stellen saldiert (2014: LWZ Friedhof)	0	0	42.000	-42.000	0	0,00	42.000,00	100,0
	Summe Einnahmen Einzelplan 1	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
	Summe Ausgaben Einzelplan 1	0	0	42.000	-42.000	0	0,00	42.000,00	100,0
	Summe Abschluss Einzelplan 1	0	0	-42.000	42.000	0	0,00	-42.000,00	100,0
3200	Museen, Sammlungen, Ausstellungen								
	Einnahmen								
	HH-Stellen saldiert	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
	Ausgaben								
	HH-Stellen saldiert	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
	Summe Einnahmen Einzelplan 3	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
	Summe Ausgaben Einzelplan 3	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
	Summe Abschluss Einzelplan 3	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
4640	Kindertagesstätte (Träger DVO)								
	Einnahmen								
3610	Fördermittel Konjunkturpaket II (DL)	0	0	0	0	0	15.381,00	15.381,00	
3620	Mitbeteiligung der ZV-Gemeinden an DVO-Invest	0	0	3.800	-3.800	0	0,00	-3.800,00	-100,0
	Ausgaben								
9400	Baumaßnahmen DVO (Durchlauf 3610)	0	0	0	0	0	15.381,00	-15.381,00	
9401	Spielplatz WG "An der Platte"	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
9402	Baumaßnahme DVO (Fluchttreppe, FM)	0	0	12.000	-12.000	0	0,00	12.000,00	100,0
	Summe Einnahmen Einzelplan 4	0	0	3.800	-3.800	0	15.381,00	11.581,00	304,8
	Summe Ausgaben Einzelplan 4	0	0	12.000	-12.000	0	15.381,00	-3.381,00	-28,2
	Summe Abschluss Einzelplan 4	0	0	-8.200	8.200	0	0,00	-8.200,00	100,0

Einzelpläne in EUR - Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz					IST zum 31.12.13	Differenz 2013 zu 2014 in EUR in Prozent
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	Diff. 2014-15	Diff. 2015-16		
5610	Sportstätte Sportplatz Am Wald (PV TSV)							
	Einnahmen							
3620	Fördermittel LRA (Brunnen)	0	0	0	0	0	0,00	0,00
	Ausgaben							
9400	Baumaßnahmen (Brunnen)	0	0	0	0	0	0,00	0,00
	Summe Einnahmen Einzelplan 5	0	0	0	0	0	0,00	0,00
	Summe Ausgaben Einzelplan 5	0	0	0	0	0	0,00	0,00
	Summe Abschluss Einzelplan 5	0	0	0	0	0	0,00	0,00
6113	Altstadtsanierung 2005							
	Einnahmen							
3500	Beiträge A.-Bebel-Straße, 1. Abschnitt	0	0	0	0	0	0,00	0,00
3501	Beiträge A.-Bebel-Straße, 2. Abschnitt	0	0	0	0	0	0,00	0,00
6115	Altstadtsanierung 2009-2011							
	Einnahmen							
3470	Bauherrenanteil Dritter	0	0	0	0	0	14.098,11	14.098,11
3610	Fördermittel Land (private Maßnahmen)	0	0	0	0	0	0,00	0,00
3611	Fördermittel Land (kommunale Maßnahmen)	0	0	0	0	0	45.241,47	45.241,47
	Ausgaben							
9400	Baumaßnahmen (private)	0	0	0	0	0	0,00	0,00
9401	Baumaßnahmen (Treppenanlagen)	0	0	0	0	0	67.481,44	-67.481,44
6116	Bürgerhaus							
	Einnahmen							
3611	Fördermittel Land (kommunale Maßnahmen)	0	0	0	0	0	5.472,36	5.472,36
	Ausgaben							
9401	Baumaßnahmen (Bürgerhaus)	0	0	0	0	0	0,00	0,00
	Summe Einnahmen Abschnitt 61	0	0	0	0	0	64.811,94	64.811,94
	Summe Ausgaben Abschnitt 61	0	0	0	0	0	67.481,44	-67.481,44
	Summe Abschluss Abschnitt 61	0	0	0	0	0	-2.669,50	2.669,50

KR
KR

Einzelpläne in EUR - Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz				IST zum 31.12.13	Differenz 2013 zu 2014 in EUR in Prozent	
		2016	2015	2014	Diff. 2014-15	Diff. 2015-16		
6300	Straßen, Wege, Brücken							
	Einnahmen							
3612	Wiederaufbauhilfe Land von LRA (DL 9402)	0	0	346.300	-346.300	0	-346.300,00	-100,0
	Ausgaben							
9400	Baumaßnahmen (Brücke Windmühlenstr.)	0	0	0	0	0	0,00	
9401	allgemeine Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0,00	
9402	Wiederaufbau nach HW-Schäden (DL 3612)	0	0	346.300	-346.300	0	346.300,00	100,0
6700	Straßenbeleuchtung							
	Einnahmen							
3504	Beiträge Gartenstraße	0	0	0	0	0	0,00	
	Summe Einnahmen Einzelplan 6	0	0	346.300	-346.300	0	64.811,94	-81,3
	Summe Ausgaben Einzelplan 6	0	0	346.300	-346.300	0	67.481,44	80,5
	Summe Abschluss Einzelplan 6	0	0	0	0	0	-2.669,50	
7900	Fremdenverkehr							
	Einnahmen							
3611	Fördermittel Radwegbrücke	0	0	0	0	0	88.354,89	
3670	Zuschuss von sonstigen Bereichen	0	0	0	0	0	0,00	
3680	Erstattungen	0	0	0	0	0	0,00	
	Ausgaben							
9300	Erwerb vom Beteiligungen	0	0	0	0	0	0,00	
9400	Ausbau Radwegenetz (Anteil am EA an KAG)	0	0	1.000	-1.000	0	1.000,00	100,0
9401	Baumaßnahme Radwegbrücke	0	0	0	0	0	-24.756,32	
	Summe Einnahmen Einzelplan 7	0	0	0	0	0	88.354,89	
	Summe Ausgaben Einzelplan 7	0	0	1.000	-1.000	0	24.756,32	-2375,6
	Summe Abschluss Einzelplan 7	0	0	-1.000	1.000	0	63.598,57	6459,9
8800	Allgemeines Grundvermögen							
	Einnahmen							
3400	Einnahmen aus Veräußerung von Grundstücken	1.000	1.000	1.000	0	0	17.800,00	1780,0
3401	Verkaufserlös Schloss Brandenstein	0	0	0	0	0	0,00	

Einzelpläne in EUR - Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	Diff. 2014-15	Diff. 2015-16	Diff. Gesamt	IST zum 31.12.13	Differenz 2013 zu 2014 in EUR in Prozent
Ausgaben									
	HH-Stellen saldiert	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
	Summe Einnahmen Einzelplan 8	1.000	1.000	1.000	0	0	0	18.800,00	17.800,00 1780,0
	Summe Ausgaben Einzelplan 8	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
	Summe Abschluss Einzelplan 8	1.000	1.000	1.000	0	0	0	18.800,00	-17.800,00 -1780,0
9000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen								
	Einnahmen								
3610	Investitionspauschale	5.000	5.000	6.400	-1.400	0	-1.400	7.670,44	1.270,44 19,9
9100	Sonstige allg. Finanzwirtschaft								
	Einnahmen								
3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
3100	Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
3620	Auszahlung VG-Rücklage per 31.12.2013	0	0	33.600	-33.600	0	-33.600	0,00	-33.600,00 -100,0
	Ausgaben								
9000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
9100	Zuführung an Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
9771	Tilgung Wohnbaukredit Gartenstr. 2	1.800	1.800	1.800	0	0	0	1.746,06	53,94 3,0
9772	Tilgung Spk (1494 TDM) - Thür. Aufbaubank	20.000	20.000	20.000	0	0	0	20.000,00	0,00 0,0
9774	Tilgung Darlehn ABM	2.500	2.500	2.500	0	0	0	2.417,38	82,62 3,3
9775	Tilgung Darlehn Transporter Bauhof	0	4.000	15.500	-11.500	-4.000	-15.500	14.917,28	582,72 3,8
9776	Tilgung DKB (7020084) Uml. ZV	0	0	0	0	0	0	18.380,89	-18.380,89 0,0
9777	Tilgung Commerzbank - Thür. Aufbaubank	40.000	40.000	40.000	0	0	0	40.000,00	0,00 0,0
9780	Umschuldungen	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
	Summe Einnahmen Abschnitt 91	0	0	33.600	-33.600	0	-33.600	0,00	-33.600,00 -100,0
	Summe Ausgaben Abschnitt 91	64.300	68.300	79.800	-11.500	-4.000	-15.500	97.461,61	-17.661,61 -22,1
	Summe Abschluss Abschnitt 91	-64.300	-68.300	-46.200	-22.100	4.000	-18.100	-97.461,61	51.261,61 -111,0

Einzelpläne in EUR - Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz					IST zum 31.12.13	Differenz 2013 zu 2014 in EUR	in Prozent
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	Diff. 2014-15	Diff. 2015-16			
9200	Abwicklung der Vorjahre								
	Einnahmen								
3950	Übernahme aus Vorjahr	0	0	0	0	0	0,00	0,00	KR
	Summe Einnahmen Einzelplan 9	5.000	5.000	40.000	-35.000	0	7.670,44	-32.329,56	-80,8
	Summe Ausgaben Einzelplan 9	64.300	68.300	79.800	-11.500	-4.000	97.461,61	-17.661,61	-22,1
	Summe Abschluss Einzelplan 9	-59.300	-63.300	-39.800	-23.500	4.000	-89.791,17	49.991,17	-125,6
	Summe Vermögenshaushalt Einnahmen	6.000	6.000	391.100	-385.100	0	195.018,27	196.081,73	50,1
	Summe Vermögenshaushalt Ausgaben	64.300	68.300	481.100	-412.800	-4.000	205.080,37	276.019,63	57,4
	Summe Vermögenshaushalt Abschluss	-58.300	-62.300	-90.000	27.700	4.000	-10.062,10		

Legende:

Spalte "Nr." HH-Stelle rot = Vorläufige HH-Sperre (Anweisung Bürgermeister)

Spalte "Bezeichnung" Text blau = HH-Stelle mit Nachtragsvorschlag, siehe Ansatz neu

Spalte Abweichungen zum Ansatz: Einnahmen rot - noch zu erwirtschaften, Bewertung erforderlich

Spalte Abweichungen zum Ansatz: Ausgaben rot - Mehrausgaben im IST, Bewertung und Nachtrag erforderlich

KR = Kassenrest IST aus Vorjahren vorhanden

HR = HH-Rest Plan aus Vorjahren vorhanden

HKR = HH- und Kassenreste aus Vorjahren vorhanden

DL = Durchlaufposten Einnahme-Ausgabe)

Einzelplan Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Abschluss 31.12.13	Einsparung 2013-2014		
		2016	2015	2014	Diff. 2014-15	Diff. 2015-16		in EUR	in Prozent	
Verwaltungshaushalt										
0	Allgemeine Verwaltung	Einnahmen	10.100	10.100	10.100	0	0	0	1.796,48	17,8
		Ausgaben	80.800	80.800	80.800	0	0	0	-4.779,30	-5,9
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	Einnahmen	700	700	700	0	0	0	500,00	71,4
		Ausgaben	25.500	25.500	25.500	0	0	0	3.487,23	13,7
3	Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege	Einnahmen	87.900	87.900	88.900	-1.000	0	-1.000	-2.821,98	-3,2
		Ausgaben	157.800	157.800	157.800	0	0	0	-9.178,15	-5,8
4	Soziale Sicherung	Einnahmen	250.200	250.200	250.200	0	0	0	-46.932,65	-18,8
		Ausgaben	485.200	485.200	485.200	0	0	0	17.491,98	3,6
5	Gesundheit, Sport, Erholung	Einnahmen	4.020	4.020	4.020	0	0	0	242,29	6,0
		Ausgaben	17.000	17.000	17.000	0	0	0	511,46	3,0
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	Einnahmen	9.100	9.100	9.100	0	0	0	51.519,27	-466,1
		Ausgaben	78.000	78.000	78.000	0	0	0	53.640,81	68,8
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	Einnahmen	37.100	37.100	37.100	0	0	0	-1.550,69	-4,2
		Ausgaben	126.400	126.400	127.100	-700	0	-700	-2.130,16	-1,7
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund-/ Sondervermögen	Einnahmen	110.300	108.800	108.800	0	1.500	1.500	-9.282,74	-8,5
		Ausgaben	36.100	35.600	40.400	-4.800	500	-4.300	-13.398,57	-33,2
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	Einnahmen	1.261.400	1.233.400	1.216.400	17.000	28.000	45.000	3.265,32	0,3
		Ausgaben	836.300	825.400	817.000	8.400	10.900	19.300	13.235,21	1,6
Summe Verwaltungshaushalt										
	Einnahmen		1.770.820	1.741.320	1.725.320	16.000	29.500	45.500	-97.203,24	-5,6
	Ausgaben		1.843.100	1.831.700	1.828.800	2.900	11.400	14.300	58.880,51	3,2
	Differenz		-72.280	-90.380	-103.480	13.100	18.100	31.200	-38.322,73	37,0

1. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben unsaldiert in EUR

Einzelplan		Haushaltsansatz					Einsparung 2013-2014			
Nr.	Bezeichnung	2016	2015	2014	Diff. 2014-15	Diff. 2015-16	Diff. Gesamt	IST zum 31.12.13	in EUR	in Prozent
Vermögenshaushalt										
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	Einnahmen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
		Ausgaben	0	0	-42.000	0	-42.000	0,00	-42.000,00	-100,0
3	Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege	Einnahmen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
		Ausgaben	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
4	Soziale Sicherung	Einnahmen	0	0	3.800	-3.800	0	15.381,00	-11.581,00	-304,8
		Ausgaben	0	0	12.000	-12.000	0	15.381,00	3.381,00	28,2
5	Gesundheit, Sport, Erholung	Einnahmen	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
		Ausgaben	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	Einnahmen	0	0	346.300	-346.300	0	64.811,94	281.488,06	81,3
		Ausgaben	0	0	346.300	-346.300	0	67.481,44	-278.818,56	-80,5
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	Einnahmen	0	0	0	0	0	88.354,89	-88.354,89	
		Ausgaben	0	0	1.000	-1.000	0	24.756,32	23.756,32	2375,6
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund-/ Sondervermögen	Einnahmen	1.000	1.000	1.000	0	0	18.800,00	-17.800,00	-1780,0
		Ausgaben	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	Einnahmen	5.000	5.000	40.000	-35.000	0	7.670,44	32.329,56	80,8
		Ausgaben	64.300	68.300	79.800	-11.500	-4.000	97.461,61	17.661,61	22,1
Summe Vermögenshaushalt		Einnahmen	6.000	6.000	391.100	-385.100	0	195.018,27	196.081,73	50,1
		Ausgaben	64.300	68.300	481.100	-412.800	-4.000	205.080,37	-276.019,63	-57,4
		Differenz	-58.300	-62.300	-90.000	27.700	4.000	-10.062,10	-79.937,90	88,8
Summe Gesamthaushalt										
		Einnahmen	1.776.820	1.747.320	2.116.420	-369.100	29.500	2.017.541,51	98.878,49	4,7
		Ausgaben	1.907.400	1.900.000	2.309.900	-409.900	7.400	2.092.760,88	-217.139,12	-9,4
		Differenz	-130.580	-152.680	-193.480	40.800	22.100	-75.219,37	-118.260,63	61,1

@ranisbm

Diff. 2014-2016 gesamt: -476.740

Bestand RL 01.01.17: -278.514,99

Bausparvertrag zum 01.01.17: 118.897,57

Bestand RL 01.01.14: 4.745,01

Bausparvertrag zum 01.01.14: 113.168,42

Bestand RL 01.01.14: 198.225,01

Bausparvertrag zum 01.01.14: 110.408,21

RL

minRL

273.444,38

39.089,85

Beschluss Nr. 35/2013

des Stadtrates der Stadt Ranis vom 19.12.2013

Angeichts der finanziellen Situation der Stadt Ranis und unter Bezugnahme auf das Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde vom 02.12.2013 zur Konsolidierung des Haushaltes und Vorlage eines entsprechenden Haushaltssicherungskonzeptes kann ein Museumsbetrieb als freiwillige Leistung der Stadt Ranis aus dem Stadthaushalt nicht mehr bezuschusst werden. Die Trägerschaft zum Museum in der Burg Ranis ist deshalb zum 31.12.2014 als nächstmöglichen Termin zu beenden.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, unter Berücksichtigung der rechtlichen und vertraglich vereinbarten Bedingungen die notwendigen Schritte zur Einhaltung des Termins zu veranlassen.

Unabhängig davon wird der Bürgermeister beauftragt, Gespräche mit den zuständigen Stellen zu führen, die eine Fortsetzung des Museumsbetriebes unter anderen finanziellen Voraussetzungen oder strukturellen Bedingungen und den Erhalt des Museumsgutes in öffentlicher Hand zum Ziel haben.

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder (einschließlich Bürgermeister)	davon im Sitzungs- raum anwesend	Ja- Stimmen	Nein- Stimmen	Stimmt- haltungen
13	13	13	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 38 ThürKO waren keine Mitglieder des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Damit wird der Beschlussvorschlag **angenommen**.

Ranis, 19.12.2013

Andreas Gliesing
Bürgermeister



Bekanntmachungsvermerk

Bekannt gemacht im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ranis-Ziegenrück
„Oberlandbote“ am: 20.01.2014, Jg. 24, Nr. 01, S.

Ranis, 21.01.2014

Andreas Gliesing
Bürgermeister

Beschluss Nr. 36/2013

des Stadtrates der Stadt Ranis vom 19.12.2013

Angeichts der finanziellen Situation der Stadt Ranis und unter Bezugnahme auf das Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde vom 02.12.2013 zur Konsolidierung des Haushaltes und Vorlage eines entsprechenden Haushaltssicherungskonzeptes können freiwillige Leistungen der Stadt Ranis im Bereich der Kultur- und Sportförderung aus dem Stadthaushalt nicht mehr wie bisher bezuschusst werden.

Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden deshalb im Einzelplan 3 die Zuschüsse für

- die Aufrechterhaltung des Bibliotheksbetriebes gestrichen (3520),
- die Literaturförderung mit Auslaufen der Stadtschreiberstelle gestrichen (3600),
- die Zuschüsse zur Unterstützung der Vereinsarbeit vorbehaltlich der rechtsaufsichtlichen Zustimmung um 2.500 Euro gekürzt (6321, 7180),

sowie im Einzelplan 5 die Zuschüsse zu den Betriebskosten

- des Sportbetriebes des TSV 1860 Ranis e.V. und
- des Sportbetriebes des KSV Ranis 2001 e.V.

vorbehaltlich der rechtsaufsichtlichen Zustimmung jeweils auf 50 v.H. der Betriebskosten gekürzt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die notwendigen Schritte zur Umsetzung dieses Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder (einschließlich Bürgermeister)	davon im Sitzungs- raum anwesend	Ja- Stimmen	Nein- Stimmen	Stimmt- haltungen
13	13	11	2	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 38 ThürKO waren keine Mitglieder des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Damit wird der Beschlussvorschlag **angenommen**.

Ranis, 19.12.2013

Andreas Gliesing
Bürgermeister



Bekanntmachungsvermerk

Bekannt gemacht im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ranis-Ziegenrück „Oberlandbote“
am: 20.01.2014, Jg. 24, Nr. 01, S.

Ranis, 21.01.2014

Andreas Gliesing
Bürgermeister

Beschluss Nr. 37/2013

des Stadtrates der Stadt Ranis vom 19.12.2013

Angeichts der finanziellen Situation der Stadt Ranis und unter Bezugnahme auf das Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde vom 02.12.2013 zur Konsolidierung des Haushaltes und Vorlage eines entsprechenden Haushaltssicherungskonzeptes können freiwillige Leistungen der Stadt Ranis auch im technischen Bereich nicht mehr wie bisher aufgebracht werden.

Ab dem Haushaltsjahr 2014 sind deshalb im Einzelplan 6 die Kosten der Straßenbeleuchtung (HH-St. 6700.6380) zu senken, indem eine Nachtabstaltung in der Zeit von 24 Uhr bis 04 Uhr erfolgt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die notwendigen Schritte zur Umsetzung dieses Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder (einschließlich Bürgermeister)	davon im Sitzungs- raum anwesend	Ja- Stimmen	Nein- Stimmen	Stimmt- haltungen
13	13	12	0	1

Bemerkung:

Aufgrund des § 38 ThürKO waren keine Mitglieder des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Damit wird der Beschlussvorschlag angenommen.

Ranis, 19.12.2013


Andreas Gliesing
Bürgermeister



Bekanntmachungsvermerk

Bekannt gemacht im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ranis-Ziegenrück
„Oberlandbote“ am: 20.01.2014, Jg. 24, Nr. 01, S.

Ranis, 21.01.2014

Andreas Gliesing
Bürgermeister

Anlage 3.8 - Entwicklung der Einwohnerzahlen der Stadt Ranis 1992-2012

EWZ zum 31.12.	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
männlich	892	920	948	952	938	995	993	986	974	980	977	968	946	939	917	892	892	872	859	836	819
weiblich	1013	1019	1024	1029	1022	1065	1067	1066	1051	1054	1050	1049	1036	1026	1002	992	974	952	953	929	906
Gesamt:	1905	1939	1972	1981	1960	2060	2060	2052	2025	2034	2027	2017	1982	1965	1919	1884	1866	1824	1812	1765	1725

Quelle: Landesamt für Statistik

